



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

374 (14.8.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-97974

Oppurul. Amseiner

Tägliche Musgaber 70 Pfennig monatlic. Bringerlohn 20 Big. monatlich, burch bie Boft bez intl. Post-aufschlag Dt. 3.42 pro Quartal. Ginzel - Nummer 5 Big Rur Conntage . Musgabes 20 Pfennig monatlid, ins Daus ob. burch bie Boft 25 Pf.

Inferate: Die Colonel Beile . . 20 Blg. Unswärtige Juferale . 25 " Die Reflame-Beile . . 60 " (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf Mal.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Telegramm : Mbreffe: "Journal Dannheim". In ber Boftlifte eingetragen unter 91r. 2892.

Telephon: Direttion unb

Druderet: Dr. 841 Rebaftion: Dr. 877

Expedition: Mr. 218

Riliale: Mr. 815

E 6, 2. Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Schluß ber Inferaten. Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenblatt Rachmittags 3 Uhr.

21v. 574.

Donnerstag, 14. August 1902.

(2Mittagblatt.)

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 14. August 1902.

Wer ift Bauberr

im Ginne ber neuen Unfall-Berficherungsgefengebung? Bei Muslegung bes § 29 (früher 27) bes Bau-Unfall-Berficherungs-Befeges ift bas Reichs-Berficherungsamt ftets von ber Unficht ausgegangen, bag mit Rudficht auf Die öffentlichrechtliche Ratur ber Unfallversicherung ber Begriff "Baubert" ebenfo wie ber Begriff "Unternehmer" von wirthichaftlichen, nicht von privatrechtlichen Befichtspuntten aus ju berfteben fei. Bon biefom Standpuntt aus bat es in feiner Rechtsprechung ben Gigenthumer einer Bauftelle, ber ibre Bebauung ausfiihrt, nicht immer als ben Bauheren angefeben, weil ber Gigenthumer oft, namentlich in Folge ber eigenartigen Bauberbaltniffe, Die fich in ben großen Stadten entwidelt haben, bon einem Underen wirthschaftlich so abhängig ist, baß ihm nur scheinbar die Herrschaft über ben Bau verbleibt. Das Reichsgericht war bann im Gegenfat gum preufifden Rammergericht unberer Unficht. Es wollte, geftunt auf Die Bebeutungbes Wortes "Baubert" im gewöhnlichen Sprachgebrauch, ben Gigenthumer, ber bie Bebauung feines Grundftildes wornimmt, ftets ale ben Bauberen gelten laffen, phobif es amertennen muß, bag ber Eigenthumer burch Bertrag mit einem Unberen in eine Lage Tommen tann, in ver feiner Befugniß gur Bestemmung über Die Art bes Baues ein fo geringer Raum bleibt, bag nicht er, fonbern ber Unbere bie Berrfcaft über ben Bau hat. Das Sandels Gefegbuch vom 30. Juni 1900 bat nun aber nicht nur Die Buftandigteit ber Gerichte für Streitigleiten aus § 29 bes Bau - Unfall - Berficherungs-Gefebes ausgeschloffen, fonbern es ift auch in feiner Begrundung bie Muslegung, welche ber Begriff "Bauberr" in ber Rechifprechung bes Reichs-Berficherungs Umtes gefunden bat, als richtig anertannt worden. Die Motibe gu bem jegigen § 104 bes Bewerbe-Umfall-Berfiderungs-Gefebes ertlären unter Simpeis auf biefe Rechtsprechung ausbrudlich baß in Berudfichrigung ber wirthichaftlichen Berhaliniffe ber Begriff "Bauberr" in einem weiteren Ginne ju verfieben fei, als ber Sprachgebrauch gewöhnfich bamit berbinbet; insbesonbere fei es nicht erforberlich, bag ber Baubert ber Gigenthumer ober ein Rugungsberechtigter ber Bauftelle fei, ober daß feine Berfügungsgewalt über ben Bauunternehmer fich in Rechtsgeschäften aufere, welche bie Form bon Bert- ober Dienftvertragen baben. Enticheibend folle Die wirthichaftliche Geftultung ber Berbaltniffe fein, nicht ihre rechtliche Form.

Die Berfebrofrage in Deutiche Ditafrifa.

Man idreibt uns aus Dar res Salaam, 18. Juli. Es intereffirt Gie bielleicht gu boren, baß fich ein Ronfortium um eine Rongeffion gum Bau einer Bohn bon Ribma nach Wiedbafen am Mnaffa See bemuift. Das Gelande bietet teinerlei Schwierigfeiten, die von Belang find. Bon einer folden Babn würde bas Band Ungoni berührt werben, welches von ben bier thatigen Benebittiner-Miffionaren als weit glinftiger für eurobuifche Anfiedlungen geschilbert wird, als bas in biefer Befietung jo hoch gerühmte Land Uhebe. Es ift nicht zu zweifeln, I gegen ben Terrorismus im Rampfe mit ber Regierung fich a

bag ber größte Theil bes beutigen Rhaffa- und Tunganita-Sambels, ber jett feinen Abeg über ben Sambeft und Chire nimmt, biefer Bahn gufallen mußte, auch ift Rilma Rifmani, nadft Daries-Salaum, ber befte Safen fur ben Musgangspuntt einer Eifenbahn. Bon Geiten bes Gouvernements arbeiten porläufig mehrere Ingeri-we mit hunderten von Arbeitern fowie bie aus Lindi herangezogene britte Rompagnie an ber Berftellung einer Fahrstraße, bie ben fpateren Bahnbau erleichtern foll. In ben Ulugurubergen find neue Felber borguglichen Glimmers gefunden worden, unweit von Moroporo, dem Endpuntte ber für Die Entwidelung ber Rolonie unumgänglich nöihigen von Dares Salam ausgehenden Gisenbahn. Im Norben versucht man augenblidlich burch Wegsprengen kleinerer Stromschnellen ben Tangani-Flug bis in die Rabe von Mombo ichiffbar gu machen; bei Beendigung bes Babnbaues bis Mombo eröffnet fich bamit Die Musficht, einen leichten und billigen Transportberfehr bis an ben Fuß bes Riffmanbicharo zu erlangen. Im Innern ift ber erfte Berfuch eines größeren Transportes mit Ochsenwagen bon ber Militarftation Tabora bis an ben Biftoria-See foeben erfolgreich burchgeführt worben. Unweit von Dar-es-Salaam ift in Terasfieber freier Gegend ein Depot eingerichtet worben, um Bugochfen einzufahren und ben von Tabora gemachten Berfuch auf allen wichtigen Bertebrswegen weiter ju filbren. Das berftartt auftreienbe Texasfieber an ber Rifte allein macht einen Bahnbau bis nach ben Ulingurubergen in hobem Grabe wünfchenswerth. Dies ein fleines Bifo von ber anguftrebenben Entwidlung ber Bertehrufrage im Schutgebiete!

Rum Attentat auf den Gonberneur bon Chartow

fcbreibt ber Mig. Sig. ein Renner ber ruffffchen Berhaltniffe: Der Anfchlag auf bas Leben bes Fürften Obolensty tann burchaus nicht überrafchen, benn ber Bouverneur von Charfow war von ber ruffifden revolutionaren Bartei feit Monaten ichon. mit bem Tobe bebroht. Bor einiger Beit hatte fich fogar bas Berucht verbreitet, er fei bereits getobtet, Die Regierung wolle ben neueften Att bes Terrorismus jedoch nicht befannt werben laffen. Jebenfalls wußte ber Gurft felbft, mas ibm brobie; er fubr mur noch im geschloffenen Bagen, rechts und finte von bewaffneten Rojaten estoriirt. Der Grund aber, weshalb bie Revolutionare ihm ben Tob angebroht hatten, ift lediglich in ben torperlichen Budtigungen gu fuchen, bie im Bouvernement Charlow nicht nur auf feine Anordnung, fonbern in vielen Wallen auch unter feiner fpeziellen Leftung in rudfichtslofefter Weise en masse vollzogen wurden. Unbere bobe Beamte, bie gu bem gleichen Mittel ber "Boltsergiebung" gegriffen, und es nicht nur Ungebilbeten, fonbern auch Bebilbefen gegenüber in Umvendung gebracht haben, fteben ohne Zweifel ebenfalls auf ber fonvargen Bifte, und ber Berfuch, bas Tobes urtbeil gu wollftreden, wird fruber ober fpater ficherlich gemacht werben. Es liegen bor uns revolutionare Proflamationen, Die mabrend ber Bauernrevollen in Rugland maffenweife verbreitet murben und in benen por Allem auf Die Schmach ber forperlichen Buchtigung und die Robbeit ber an fo vielen Berfonen bolls firedien Progebur bingewiesen wird. Die Aufrufe find untergeichnet bon verschiebenen Organisationen, von benen bie meiften

gefprochen haben; allein gegen bie "Buchter" forbern fie alle einmutbig bas icharfite, rudfichtslofefte Borgeben, ihnen gegenüber foll jedes Mittel ftatrhaft fein. Bon unterrichteter Geite bort man, bag biefe Protlomationen auf Die Arbeiter- und Bauernmaffen eine außerorbentliche Wirtung ausüben. Gicher ift, bafi bie burch bie forperlichen Buchtigungen im Wolte bervorgerufene Grbitterung, bem Terrorismus bie Wege ebnet, und Die Entruftung über die blutige terroriftifche Rampfeswelfe auch in folichen Rreifen fcwinden lagt, die ihr Unfangs auf bas Entichiebenfte toiberftrebien.

Deutsches Reich.

" Marlorube, 13. August. (Feinbliche Bruber.) Die Freisinnige Bartei in Baben berfenbet Birtulare an ihre Parteifreunde und forbert fie gur Agitation fur bas neu zu grundende freifinnige Parteiorgan auf, bas vom 1. Ottober ab unter bem Ramen "Babifches Bolt ablati", Dochenblatt für Ctabt und Land, ericheinen foll. Das Blatt foll befonders auch in ben Rampf eingreifen, ber gelegentlich ber im nachften Jahre frattfinbenben Reichsings mablen gu erwarten ifi. Dagu bemerti ber Bab. Landesbote: Dagegen haben wir nichts einzuwenden, wohl aber gegen eine Stelle bes Birfulars, beren Wortfaut fich nicht mit ben Thatfachen in Uebereinstimmung bringen lagt. Es beift namlich: Schon bor 10 Jahren bat unfere Bartei ein foldes Organ in ber "Babifchen Rundichau" befeffen. Trop eines viel berfprechenben Unfanges lief bie Parteilertung in ber Folge bas Blatt eingeben." Bier hat Die freifinnige Parteileitung - ob mit ober ohne Absicht wollen wir babingestellt fein laffen - anscheinenb vergeffen, bag bor 10 3abren bie reinliche Scheibung gwifden Freifinniger und Deurscher Boltspartei noch nicht vollzogen, bag Die "Babifche Runbichau" ein gemeinschaftliches Organ ber beiben bamals noch vereinigten Parteien war und bag ben Sauptantheil an ber journaliftifchen Arbeit in ber "Bab. Rund. chau" ein Giebrer ber Deutschen Boltspartei leiftete. Es ift beghalb eiwas anmagend, wenn Die herren Freifinnigen in Baben von ber "Babifchen Rundidmu" als ihrem Organ iprechen. Sie allein baben bie "Bab. Runbichau" nie befeffen und bas begligt. Berlagerecht burfte fich wohl beute noch im Befit ber "Babifden Berlagebruderei", alfo ber Berlageftelle des "Babifchen Banbesboten" befinden. Ebenfotvenig tonnte natürlich bie Parteileitung ber freisinnigen Bartei bamals bas Blatt eingeben laffen. Es ift und überhaupt icon aufgefallen, bag man von freifinniger Seite bemüht ift, im Bande braugen bemotratifche Elemente, bie fich gur Deutschen Boltspartei gablen, für Die Freifinnige Bartel einzufangen, indem man biefe gewiffermagen ale bie alleinige Rechtsnachfolgerin ber friiberen bemofratifch - freifinnigen Roalition auszuspielen sucht. Es riecht bas etwas nach um-Uebereintommen bei ber reinlichen Scheidung ber beiben Barteien ausgeschloffen fein follte.

Jutta.

Roman ben Ella Binbner.

(Rachbrud berboten.)

(Bortfehung.)

"Sonft werden Sie mir auch noch frank und ich habe gwei Batientian

Das follie icherghaft flingen, aber ber Ton, in bem er es fagte, berieth gur Genlige, wie trenfg es in bes Wenfon Geele nach Geberg audfah. "Sie follten eine Barnerin fommen laffen," meinte Dr. Mer-

iens einer befanders schweren Racht. "Ich fürchte, Fraulein Rhaden ist der anstrengenden Pflege nicht gewachsen."

"Ja -" ber Graf ftubte ben Ropf in Die Band - "bas furchte ich auch, Dottor. Aber fie will es nicht zugeben, sie scheint Müdigleit micht gu feinen --

"Bebt - ja - aber ber Bludidilag wird nicht ausbleiben. Was fie aufrecht erbalt, ift mur bie imgeheure Willenstraft. Wir finden a and schwerlich eine besiere Pflegerin, als sie ist, bas dürfen wir ims nicht berhehlen, denn fie bat eine Art, mit dem Patienten um smochen, die ich beimmdere. Die geborene Brankenpflegerint Ja - bas ift and trieber 'mal ein Beld, wo bie Reau bem Manne Aber 101 Wenn he hid für die Meniddeit opjern toll, braude ei nicht immer ein gelehrtes Studium. Ra, hoffen wir, daß im Befniden der Romteffe bald eine Wendung gum Befferen eintritt, mein lieber Graf. Wenn micht, bann millen mir mis in ber Rreibifabt nach ether geeigneten Silfafrafe umfeben. Bielleicht fprechen Gie in Brifden noch mal ernfillich mit Frankein Bihaben,

Mis der Geaf gegen Mitternacht das Krankenzinumer betrat, tm Jutta abzutösen, fand er diese in dem hoden Lebnstuhl neben Jumas Bett eingeschlummert. Das ködschen von zur Gene gesunden und babei eine ber fomeren Gledten über bie Schulter berabgeglitten. Schimmerad fomiegte fich biefelbe in die meiden Galten bes licht-

beron gebämpftes Licht Juttas bleiches Untlitz mit rofigem Schein überflutheie und barm die Dede wieder iber ihre Rintee beritete, bie zu Boben gestunden war, ba erblitbte auf ben berbgeichloffenen Lippen bes Madchens ein leifes, traumhaftes Lachelm. Aber fie erwachte nicht, sie rührte sich nicht. Deiz und verlangend quoll es in des Grafen Seele auf, als er mut fo dicht bor ihr finnd, ihren Athem fühlte und ber leife Beilchenbuft, ben ihr Gewand ausströmte, ihn umfdmeidelte. Er mußte an fic halten, daß er fie nicht emporris t feine Arme und ben ffeinen, ftolgen Mund unt Ruffen bebedte lber er gwang es nieber, dies febier übermächtige Begebren. Richt o wollte er ihre Lippon berühren - nicht heimlich - frei und aus igenem Untrieb follte fie ibm diefelben bieten gum Rug. Er wendete ich ab und nahm am Zugende des Lagers Blay, wo er den Reft ber Nache berbrachte. Jema schief zum eriben Male feit und rubig und erwachte am Morgen darauf mit böllig Karem Bewuitfein. Und pon biefer Stunde an fchien die Macht ber Menthen gebrochen. be Justand besierre fich, langfam gran, aber fretig, und als die ersteit foden fielen, durfte fie auf turge Beit bas Bett verlaffen, und wieber nach einigen Wochen fprang fie bereifs luftig im Haufe umber, und die schmalen Badchen begannen sich allgemach zu runden und zu

Mit perdoppeliem Gifer nabm ber Graf feine Arbeit nun ipieder auf, fdmiebete mit Jutta Blane und berichtieb fich einen Gachbernändigen uns der Kreisftadt, denn im Frühjahr, febald die Witterung es une erlaubte, follte mit bem Bau ber Arbeiterivohnungen begommen fperben.

Doe frube Dammerung war hereingebrochen. Jutta fag im Musikaimmer am Mügel und leife glitten ihre Finger fiber bie Taften, eine feine, traumicione Melodie erwedend. Irma fanette, die Puppe im Arm, auf dem Gisbärenfell und ichob die Fäulichen dem Rande thier spielend in den weitgeöffneten Rachen. Behaglich knifterten die großen holgblöde im Ramine, und die lobernden Flammen warfen gitternde Lichter über den glangenden Parleitioden, withrend draufen ber Sturm ums Saus tobte, beulend durch die entlaubten Wipfel ber Eichen fubr und große, naffe Floden withend ans Genfter blauen Bollitoffes, ber Juttas Gettalt umbulte. Gie arhutete tief I peitschie. Ge war ein Untvetter, wie feit Longem nicht. Und gerade

mußte ber Graf nach Erlbach fabren. feit frieg athemraubend in Juttab Herzen auf. Bis gur Besperfrunde batte er stirild fein wollen, und nun war diefelbe längit borüber, es begann bereits finfter gut werben, und noch immer berfimbere fein Schellengeflingel bas Maben bes Schlittens.

Bing' body ein Lieb. Ich mag bas fo geen. Du fingit gerade wie bie Engelfinder.

"Onft Du benn bie fcon fingen horen, mein Rieines."

"Rein, aber das denkt man fich doch." Justa finchte nach Roten. Sie wollte jungen. Richt blog Jemas loegen, auch fich felbst zum Troft. Bielleicht half es ihr die qualenden Webanten beschivichtigen — vielleicht — fie feufste beimlich, doch en ben erfien Attorben bes Borfpiels ging Dufer Geutger unter. Frum hob laufchend den Ropf, als das fleine, ihränenschwere Lied auf den Schwingen der weichen Alistinung aufwärts schwede und mit seiner Tone Guge ben toeiten Raum erfüllte.

Schliege mir bie Augen beibe Mit ben lieben Sanben gu Weht both alles, toas ich leibe, Hater Deiner Sond gur Ruh -Und wie leife fid ber Gdmera ABell' um ABelle fchlafen leget, Fülleft Du mein ganges Derg. -Schliege mir die Augen beibe Mit ben lieben Ganben gu -Giebt boch alles, was ich leibe, Unter Deiner Sand gur Rinh -

Weber Julia moch Irma batten bas Schellengefante bernommen. welches, naber und naber fommend, bor dem Schlobe beritummit. und nun fland Graf Fall, noch in hut und Wettermuntel, großchet. ben Falien ber Bortiere.

Jutta war zu Ende, aber noch lagen ihre Hände auf den Zaste. und regungslos — wie unter dem Banne der eigenen Stimme farrie fie bor fich bin.

Du bemerfre Brma ben Bater.

W.w.C. Die Gefahr einer ameritan. Erife.

2. und M. Wifter (Bbilabelphia).

(Gine ber größten Sanbelöfirmen in Eifen, Stahl und noble. Rach dem Umitand zu urtheilen, daß viele groje Jaduttis-zweige, in erster Linie Lofomotivfabriten, fotole die Roberson und dahlprobugenten große Orbres baben, welche bis Ende bes Jahres 1908 Taufen, bürfte bie gegenwärtige Ronjunftur mein beiten ? noch achtgebn Monate binsern. Ueber Diefe Beit himmis etivas burberzusagen, ist unmöglich, obwohl wir femen weimb fur bie Annahme baben, bag eine Strife brobt.

Die Breise scheinen auf einem Riveau angelangt gut fein, too He unferer Anficht nach nicht leicht höher geben werden, obzwar wining unferer beiten Remmer mit meiteren Erhohungen rechnen. 2810 wollen in diefer Begiehung nicht prophezeien. Aber weim die Preife auch nur auf ihrem berzeitigen Riveau verharren, waren fie jehr gufriebenitellenb.

Strifen entstehen weist burch Ueberspammung des Stredits. Fast jebe Waare in Amerika wird baar gegahlt. Rasia in 80 Tager Bele grote Gefcafte bezahlen ihre Baaren in Bantwechfeln ober baar, und Amifende unserer besten Firmen bistontiren ihre Wechfel felbft gu ein Brogent. Unter folden Umfrander ideint eine Gelbfrife mobl ausgefchloffen gu fein.

Die wirflichen Teufes in unserem Lande find unferer Weinung nach ein hemmischuh und beugen einer Krife vor. Wir glauben wicht, bag bie Trufte Preisrudgange hindern oder ben Wunfch haben. Die Breife bober hinaufgutreiben, als es ber Rachfrage emifpricht Der Stabliruit wenigftens bat ein ungeboriges Steigen ber Breife berbindert, und fo weit war feine Eriftong bent Dandel forderlich Wir feben feinen Grund, warum die Trufis in Bufunft anders bondeln follien, als in der Bergangenheit, obzwar ihre Macht bei fallenben Ereifen noch nicht erprobt wurde. Die Breife ber Rob produtte und bas Salbfabritat find nicht bober gemejen ale in ber es bem Berbilinifie ber Breife für Bangfabritat entiprechen wurde. Die Urfache hievon fennen wir nicht, boch mag eine gewiffe Rolle ben Umitant fpielen, bag bie Preduttion ber Constabritate nicht in den Bonden der Trufis langentriet und die Monturveng ber Trufte ftarter tit.

Gine bemerfendtoerthe Steigerung un Breife ber Hob probutte ift nur bei Robeifen eingetreten. In Robeifen gemugt bas Angebot ber Rachfrage nicht. Die Preissteigerung ift volltommen gerechtfertigt, fie ift niebr burch ben Dangelan Ergen ale burch ungereichende Leifrungsfähigfeit der Dochofen bermischt. Die Cusantität unseres Roberiens bangt ab von der Cusantität der Erze, welche aus bem Gebiete ber großen Geen und mis Canada

Gelbsiverfründlich würden unsere zwei subrenden Industrien Kahle und Eisen, unter einer lirife am schwerzten leiden. Aber wie bereits gejagt, wir glanben nicht an eine folde.

Bas die Frage betreffend die Situation des Arbeitsmarftes, Lohn und Gehaltssteigerungen betrifft, To ist fie speziell bei ber Eisenindustrie aftiiell. In den leiten des Jahren bat fich eine vollstämdige Reorganisation Diefer Industrie vollzogen; ber Status ber Africogere und Gigenthumer bat fich infolge ber platgegriffenen Ronfoltintionen bollfommen verandert. Diefe Confolitationen haben die tudnigften und besten Ropfe des handels au die Spige gebracht, und diefe haben natürlich bafür, bag fie im Weichafte bleiben und ihre bechnischen Remannifie gur Berfügung fiellen, enormen Gehalt verlongt. Gin berartig großer Behalt fest fich jedoch zusammen aus mehreren geringeren Gehalten, die früher pegablt wurben. Der Gefammtbetrag ber Wehalte ift nicht wefentlich gewachfest, aber er gelangt in viel weniger Sande als früher. Die Arbeiter in dieser Industrie haben in ahnlicher Weise projitirt, indeh ist hier der Gesammtlehn um 60 Brog, in den brei lehten Jahren gestiegen. Die Ge wo e ft. fichaften werben von den nuisen Leuten in diesem Mande all fchablich für den Arbeiter angesehen, vor Allech, weil sie ein Lohnmibeau für gute und ichlechte Arbeiter beritellen und einen Drud anstiben auf ben Unternehmer, damit er ichlechte Arbeiter zu den felben Löhnen beschäftigt, wie gute, gang ohne Rudficht auf ben Werth ber geleifteten Arbeit. Bemer, weil fie meift bon Beiten geführt werden, welde umbr gum Bortheil ber Bubrer arbeiten, als für bie Bittereffen bes gebeiboiden Marmes und in vielen Fällen Berwirrung erzeugen, im fich am Ander zu erhalten. Die große Nachfrage nach Arbeit hat Arbeitermangel erzeugt und zu Lohnsteigerungen geführt, wöhrend die Arbeiter aufpruchövoll und früssch in Bezug auf die Arbeitsbedingungen geworben find. Die Breise der Agrifulturpro-buffe sind indes sehr gestiegen, die Lobnerhähungen baben eigentlich mur gerabe bamit Schritt gebalben, fo bag bie Reallohne ber Erbeiter eigentlich nicht größer geworben jund.

Die Banten, fpeziell die Nationalbanten, jind vielleicht folibe fren von allen unferen Rorporationen. Unfere Banlen find ftarler als fie es je waren, find gut verwaltet und bieten euw Berficherung gegen Heberfpefulation, denn in der Rogel leihen fie mm Weld auf Die befren Sicherbeiten. Bahricheinlich murben felbit im Ralle einer induftriellen Arife die Banten taum betroffen werben

Der Welthandel tit fo gufammenhängend, daß eine Krife in Europa die ganze Welt mehr oder wemger afficiren würde. Europa ift feit vielen Jahren ein gubet Räufer für uns gewesen, eine euro-päische ftrije würde unsere Räufte ichen tangicen, aber boch wohl faum Schädigung für unfer weiteres Gefchäft bedeuten. Der

gu flärfen als zu ichwächen, denn die Linian, welche er vereinigt hat, ind meift gut eingerichtet, und haben einen Berkehr, von dem fie leben townen. Collte bas Weichaft in einer Bertebrerach tung ich lechter geben, fo tonn ber Truft ben biesbegilglichen Shiffon eine andere Richnung nach einem anderen Theil der Erde vorschreiben, two sie besser reussiren. Wir haben die Meimungen geleson, die von bielen von ihren ausländischen Blättern über die Gesabron bes Schifffahrturufis ausgedruch worden find, theilen aber biefe Finecht nicht, sondern sehen im Gegentheil den Ernst als voetheilhaft für den Welthandel an, und er fomnte nach unferer Anticht, einer Rrife, wie Sie gut fürchten icheinen, vorbeugen, wie alle foldje Rombinationen welche die Tendens haben, Stetigfeit in die Handelsbedingungen gu ringen. Rach unjerem Gefühl find diese Consolitationen in den verdiebenen Breigen bes Handels und bes Transportes das einzige Sicherheitsbentil der gegenvoorrigen Situation. Die enorme Ein wanderung aus fremden Ländern ift überdies eine weitere Sicherbeit.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 14. Auguft 1902.

* Bom Sofe. Wie verlautet, werden ber Abroffbergog und bie Großherzogin heute Mittooch St. Morits verlaffen, um nach ber Mainen abgnreifen. Bun bort gebenfen die Sochiten Herriggaften fich am Montag und Karlsrufe zu begeben, um von bier aus am Mittwod darauf nach Eronberg zu reifen und dort der Enthüllungsfeier eines Denfmale für bie vereinigte barifein Friedrich beiginvohnen. Rudsehr nach Karlsruhe erfolgt voransfichilich noch an demfelben

" Batentbericht für Baben bom 12. Mug. Witgerheilt vom Internationalen Batenibureau C. Meyer, Karlsruhe f. B., Siriegsjir. 77 Ausbunfte ohne Recherchen werben ben Abonnenten biefer Zeitung foltenfret eribeilt. Batentanmelbungen: B. 81 004, 209 halter. Georg B I e g. Mannheim. - K. 22 091, Berfahren gur Ber ftellung bolder Bangerfetten, Rollmar & Josephan, M. -68. Uhrbetten-Bforgheim. - Gebrauchsmufter, Batenter beifungen: 180 860. An mit Sandgriff berfebenen, gabelwemigen Hahrradbilisten die Anordnung von Vorstenbischein von verdiebener Lange. Bisbelm Denn, jr., Bretten L. B. - 180 448. Jahrradbiirfte, bestehend aus einer einstichen mit Handgriff bersehenen Burfte, welche gu ihren beiben Geiten mit fich gegenüberstebenben Bampburften vereinigt ift. Bilbelm hem je., Bretten i. B. 180 447, Deudfnopf old Befeingungsmittel für Schnellhefter. War Blicheloohn, Matlorube i. B. - 180 881. Neber der Grabftätte aufftellbares Eifengefränge mit auf Hollen Laufenbem Ernfchiebbrett, über kvefdum matels Kunbelivinde baversiche Anagleile zum Wiederlassen des Sarges angeardnet find. Gmil Bauer, Holdelberg.

* Der Centralverband ftabtifcher Saus. und Grundbefigervereine Deutschlands nagte in biefem Johne in Berlin. Ga macen ungefähr 350 Delegiete and allen Cheifen Deutschlands anvociend toeldje oa. 60 000 Stimmen bertroten. Den Borfin führte der Ber bandibirefter, herr Benandifter Guremig . Dresben. Die Ber handlungen nahmen 5 Lage in Anspruch. Der Mannhoimer Berein tour durch die herren Gr. Mogrer und A. hoffmann bertreten. Deprecer wied in einer demnäckft einzabernfenden Witgliederverfammlung liber den Berlauf der Berhandlungen referiren. Die michte) Bersammlung wird 1908 in Dresden tagen, woselbit von 25 Jahren der Centralverkand gegründet wurde. Bei der am Schlusse porgenontmewn Wahl in den Centraloorstand wurde u. A. auch herr

A. Doffmann ous Mannheim geroible. Der Sandwerfa-Deiftertitel. In einzelnen Beitungen wir darüber Mage geführt, daß fich viele Handwerter unberechtigter Weife auf Geschäftstornmincen, Rellamen u. f. to. Reister umsiren. Ob dies gutrifft, läft fich metiklich nur auf Grund profrijder Erfahrunger entideiden. Iedenfalls find die Keftimmungen gerade auf diesem Ge biele so Mar, daß Freihinner taum vorfammen tonnen. Wer beim Infraftereten ber gefehilden Borfchriften über ben Meifterfitel per-Bulich ein Handwert foldstiftundig ansilbte, ist befugt, den Tieel zu führen, wenn er in diesem Mewerbe die Befagnig zur Anleitung von ichnfengen befag. Diese Befignig wiedemm fieht nur denjenigen Berfonen gu, welche bas 24. Lebensjahr vollenbet fibben, und in bem Wewerlie ober in bem Bweige bes Gewerbes, in welchem bie Anfeitung ber Bebrlinge erfolgen foll, emweber bie bon ber Sandwerfofamme vorgefcriebene ober eine minbestens breifabrige Lebezeit gurudgelegt und die Wofellenprüfung bestanden baben oder fünt Jahre lang per fünlich das Candnord selbiständig ausgeicht baben oder als Wertmeister ober in ahmicher Stellung thatig gewesen find. Somit frebt bie Gighrung des Meisterntels nur benjenigen gu, welche die Meister priffung bestanden haben. Es ift bemnach fanon möglich, buf Irr. thimer bochonunon

* Der Allgemeine Deutsche Genoffenichafts Berband (Coulse-Delinich) halt vom 3. bis 7. Geptember b. S. in Recugnach ben 43. Allgemeinen Genoffenschaftstag ab. Dem Berbande gehören 1822 Genoffenidaften mit eina 1,180,000 Witghebern an. Die Beiftungen Sefer Benoficuidaciten belaufen fich in 1901 unt zum 2,700,000 000

* Deimarbeiter und Ründigung. Doben Beimarbeiter Anfpruch auf Rumbigung, nder fann ban Berbeitreit jeber Beit geloft werben Mit biefer Frage batte fich Kirglick bas Gewechegericht in Frankfurt 2, AR, ju beschäftigen. Gin Schneibergeselle, ber für ein Stonfettionngeschäft arbeiter, war ohne Mindigung entigsen worden, und Nagte ben Lohn für die gewer ige Mindigungsfrift von 14 Schifffahristruft fichem und die geichafiliche Situation eber | Dogen ein. Der Beffagte machte ben Guntamb, daß der Glefelle micht und die Wand brachte und babei fchwere Querfchounden erfett

in einer Bertfiati gearbeitet, in teiner Arbritefaublin geftanden und lediglich bestimmte einzelne Auftrüge ausgeführt habe. Die Berbands-lung ergab, dah die Firmu in einem Jeitungs-Juseauf "einen guben Rodarbeiter" gefucht, und bann bei ber Minnahme erfficht babe, fie fei nicht im Bafip einer Werkfatt, und der Wefelle mitje daher augerbalb arbeiten. Den Sipplat für ben Wefellen hatte Die Firma bezahlt, Auf Grund biefes Gadverhalts murbe ein Arbeitsverbaltnig anges nommen und die Virma sur Jahlung verurtheilt.

* Bur Berlegung bes Bobnenmarftes wird mit bon anderer Seite geschrieben: Begen bes Berfaufe von Bobnen auf bem Beugbausplay bringt 3bre Beitung Wr. 371 einen Artifel, worin bieje Magnabme als eine gang und gar unbegreifliche feitens bes Geabtraths bezeichnet wird; webenbei gejagt, wird auf den bermehrten Beitaufwand hingewieson, der unferen hansfrauen durch diese Berlegung entiteben foll. Es foll hiermit richtiggeibellt werden, daß beim Einfauf auf dem Martie fast Riemand Eile bat und ein gut Theil ber Beit ber Unterhaltung gewidmet ift, mas jebe Dausfrau; ebne fich zu geniren, gern zu bestätigen beweit sein wird. — Wenn wir unfere Großitadt betrachten, fo ift die Behauptung, das der weitliche Stadttheil gang abseits liegt, obne unhöflich zu fein, siemlich fühn, denn ber Beughausplat tft mit ein paar Schritten vom Baufbaus su erreichen. Man bat auch die centrale Lage f. B. für das Wödnerinnen Ajnl hervorgehoben, wenn also der Weg für eine Bodmerin bubin nicht fo weit ift, fo burfte ber Beg gum Bohneneinfaufen auch nicht so weit sein, auf derartige Argumente wird der Stadtrath wohl nicht reagiren.

" Kreisturnfest Pforsbeim. Daß es beim Turnfest an Dumor micht fehlte, zoigt folgender Borfall: Rommen da einige idele Tuener Wolfich beicht ber Eine amdieinend ohnmaditig gusammen. Mit Muhe bringen ihn die Anderen bis zur Somititswache. Der Badisabende peufe den Gall mit eenster Wiene und halt es für angebracht, bein "Erfrantten" einen Giognaf zu verordnen, worauf fich ber Mann erholt und mit feinen Freunden weltergeben fann. Bod; lurger Zeit erscheinen bie Brüder noch einmal. Es ist einem andern Zurner untochl geworden, der nun ebenfalls mit einem Rognaf traffirt wied. Als fie each genrumer Belt gum beliten Blat enfcheinen. murbe dem Wachhabenden das Antoobisein der Aurner dach zu aufallig und auf energisches Bureben fet, wie mun bort, der gufett Erschwigshafen, der am Sonntag Abend vom Red abgestürzt ist und als took gemeldet wurde, ift gebern Abend gefund und munter wieder in seine Heimath zurüdgesehrt. Es bat fich heraudgestellt, baf feine Befinnungelofigteit, in Golge feiner fibelen Stimmung und burch bie Erichimerung beim Ball henvongeriffen wurde, die durch gefunden Schaf und oftvas froftigere Babrung bald wieber gurildtehrte, fobah er am Montag Radinisting mieder aus dem Krantenhause emlassen merden fonnte. Aufger einigen Hantabidsürfungen und Meinen Ber-Bouchungen find größere Unfälle micht vorgetommen.

* Der Rriegerverein Mannheim bot feinen Mitgliedern um Somiag erstmals ein größeres Barbenfest auf ber Menniviese, bas fich eines auherordentlich fincken Besuches zu ersweuen hatte. Die Borbereitungen waren febr mannigfaltig getroffen. Auger einer Philiffapelle, trugen besonders das starouffel für die lieben Meinen, rine Gabrevberloofung und Regelbahn zur Unverhaltung bei. Das Auffieigen ber beiben Riesenluftballons wurde von Jung und Alt mit lebhaftem Jubel begleitet. Die Langluftigen betregten fich bei munteren Ausgweisen Miriogs auf dem grünen Rosenteppich und nach eingetretener Dunkelheit wurde der Aang in der Halle wieder aufgenommen. Das Abbrennen des Brillanifeuerwerles gelang vortrefflich. Die Witterung war gunftig, die Berpflegung gut, bas Arrangement gelungen, fo bag eine frobe Stimmung gum Ausbrud tom, welche die Theilmehmer vecht lange gufammenhielt. Der Rriegerberein hat bamit jewen Mitgliebern genuftreiche, angenehme Stunden geboben, wofür biefelben ben Arrangeuren berglichen Dant fagetti.

* Durch Trinten bou Salgfaure bat fich geftern Abend eine bier wohnhafte Bittme vergiftet. Die Frau ftarb nach einer Stunbe.

" Richtigstellung. Bei ber am Samitag Rachmittag frattgefunbeiden Beredigung bes Jofef Faift auf bem biefigen Briebhof, iprach herr Raufmann Bhilipp Strug im Ramen ber Ritter bes Eifernen freugeb", nicht Jafob firug, wie trethünglich angegeben.

" Muthmugliches Wetter am 15. und 16. August. Enblich gebt. die Betterlage einer grindlichen und hoffentlich auch daueriden Besterung entgegen. Die Depression über Clandinabien, der Oitse und den angrengenden beutiden und ruffischen Stiffenftrichen ist fest gestern wieberum um 5 mm abgeflacht worden und bürfte vorausficktlich in allernächster Zeit gang aufgelöst werden. Auch die über dem mittleren Phisland gelegene neue Depression von 755 mm ist nach dem Schwarzen Weere und der unteren Donau gurudgewichen. In Oberitalien fteht bas Barometer jest liber Mittel. Unter Diefen Umftanben ist für Freitag und Samftag freigende Temperatur, fait ausmahmelos trodenes und auch bormiegend fonniges Wetter gu

Polizeibericht bom 14. Muguft.

1. Geftern Bornittag gwifden 9 und 10 Uhr erfitt ber ledige Maurer Georg Rurl Ihrig von Waldmichelbach, mohnbaft bier, an bem Reubau Rupprechtstrafe 20 baburch einen Unfall, daß er beim Abbruch eines Baugeruftes untversichtiger Weife bie linte Dano givilden brei gufam

Bill, der reid; mit Gold mit Poillettes bestieft war, wahrend die prachtigen Schleppen golben bon den Schulltern fielen. Wahrend bie Robe der Königin in Paris fertig gemacht war, trug die Prinzellin bon Bales eine Toilette, die in London gearbeitet war und ganz aus englischen Fabrikaren bestond. Beine weise Seibe war erhaben mit brei Schaftirungen Gold geftidt. Das Phifter auf Laille und Nod beitand aus großen Buideln Beeren, die mit Schleifen aus Wolbe und Berlinderei gefautmengebunden waren, an denen bangende Schnitze aus Berlen und Dimmanten beseitigt maren. Die Schleppe war and Burpurfammet mit weißem Seibenfutter, einer Einfaffung aus fibirifdem Gidborn und brei Streifen Golbtreffe, und bas Cape and demjelben Belgwerf war mit großen Schleifen aus Perfen und Gold am Rieid befringt. Dagu trug die Pringeifen ihre prachtigen Autrelen und an der Laille eine Maffe Diamonten und Berlen. Das bet den Roben der Bairddamen eine gewife Gleichformigteit berrichte. mor natilelide. Wher innerhalb her borgefchriebenen Grengen war both eine wimberbare Berfchiedenheit erzielt worden. Biele Bairds damen harren toundervoll gefriefte Roben, hier bas Bappen, bort bas Familienabzeichen, dann toieder ein Phankastemuster oder vielleicht blog eine Gruppe Goldquaisen auf dem vorgeschriebenen Burpurfammet. Die Meider waren natürlich in Weift und Gold gehalten, waren aber icon mit Spipen garnirt, Die oft auch mit Gold gefricht waren. Dann fah man feltene alte Woldspipe, die fich seit Genes rationen im Besith der Familie befindet, und die wegen thoer Rosibarfeit mur felten ans Lageslicht tommt. Die untverheitatbeben Tochter und Schweibern von Bairs waren freier in ihrer Wahl; nur bas borgefdriebene hoffleib ohne Schieppe war berlangt, Laby Farabbar trug Taille und Tunita mit Ineigen and Goldappliqué gestickt, das weißseibone Unierkleib war auch mit Gold gestickt, und ihr Tullchleier war mit Boint D'Angleterre. Das Empirelleib mar mit febr doboer Diamantstiderei besetzt und endete in goldnen Schnuren und Onafron. Bado Ameebdale hotte Mod und Taille mit enigndenben Boint d'Aignillespihen beseht. Laby Jolev hatte eine febr fcone Robe, beren Rod fchon gestickt in Goldench in Liebestnaten war, und bas Rufter war bann noch gierlich mit Perlen umrondet. An den

al" Sie iprong ihm jubelad entgegen

Jutta aber, die bei diesem Ruf mit einem jahen Rud emporgefahren war, preizie untvillfurlich beibe Sinde auf bas flepfende Berg. Er war gutud - enblicht enblicht Gin belles, glindfeliges feuchten brach aus ihren Augen, wührend auf den Wangen die Farbe fom und ging in rasidem Wechsel. Ihm formte ihre tiese Erregung taum verborgen bleiben. Schwill trat er auf fie gu.

"Bergeihung, baj ich in fo wenig falonmäßigem Aufguge hier eindringe, Frantein Jutta - glipernde Schnoefrustalle bingen ihm noch in haar und Bart - "aber 3hr Befong war es, ber mich anlodte, und barm toollie ich mid auch gurudmelben.

"Du tamft ja nicht, Bapaden ? Bir baben ohne Dich Raffee

trinfen mitfien.

(Fortfeigung folgt.)

Buntes Fenilleton.

- Tollettenpracht bei ber englifden Rronungofeier, Mus London wird berichtet: Alles, was über die Borbereitungen, die von der Theilnehmerinnen an ber Rromingofeier für ihre Toileiben gerroffer murben, schoe vorber verlaubete, ließ vorausseben, bag die Bracht ber Roftlime Alles überstrahlen würde, was man bisber bet großen Geitlichkeiten am englischen Rönigsbose erlebt hatte. Go ift es in der That pelammen, die Damen wetteiferten miteinander in ihrent Brunt. Das größte Intereffe erregte natürlich bie Rronungsrobe bet Monigin. Sie war mohl bas finfibarfte, was man je bei einem folden Reit gesehen bat. Man lieft bon ben Roben bon Eleanor bon Bropence, ber Gemablin Beinrichs III., Die burch Juwelen int Werthe bon fait 1 000 000 M. noch berichdet touren, von Mary Bentrice Jafobe II. Gertin, beren foitbare Misthing 2 000 000 IR. toilete. u. f. w. Aber Ronigin Alexandra bat ihre Borgangerinnen jeden falls libertroffen. Das Meib war gang aus Golb. Golbtliff mit Perfen und Diamanien von reinstem Baffer dicht infrustiet und ume und außen mit Goldpailettes lag auf einem Unbergrund von Gold-Die gange Arbeit war in Delhi bon Eingeborenen misgeführt worden; bas Mutter geigte bie Englands in ber- bern in weiß, gold und Spige mit wandervollen Diamonten, trugen, Beiden und rund um ben Smit ichben alten weiße

mein. Die tief ausgeichentiene Latille zeigte bie unbegleichlichen Juweben ber Wonigin, Reiben mit milchweitzer Berlen in niohen Schmitzen, Diamantenrivieren, Undofe und Sproffen bon glangenden Steinen freahlten um die Bette. Dagu trug noch der Ranigin ben Robel-Root, ben Diamanten aller Diamonten. Die Mermel waren fligelartig aus Woldgage, und ein goldner Stuarifragen ber auch bon Diamanten und Berlen ftrablte, untrabinte die Schulbern Der purpurrothe Sammeimentel, der in Bondon gemacht und gestidt max, ift gang mit Bermelin gefüttert. Seine Länge beirug fecho Parbs von bem Rragen an, und ba die Schleppe burchweg biefelbe Breite hatte, mußte fie in tiefen Falten liegen, um elegant ausaufeben und bon ben Bagen beguein getragen werben gu tomnen. Das Gewicht war febr groß; nur mit dem Belgfutter, ohne die ichwere Golde und Geibenftiderei, tomiten mir gwei Mann fie beben. Der Sammet ift englisches Sabrifat und que ber feinften Geibe auf einem Sandwebstubl geweht. Auf dem Wege gur Abbei trug die Monigin feinen Schmid ober Schleinr auf bem Hopf; auf bem Rüdweg trug fie bie Krone, die der bes Ronigs febr überlite. Die Krone ing vorsliglich auf dem Ropfe und fam giemlich tief auf die Stirn berab. Die Robe war folgendermaßen befeht: Giner breiten Belgemfaffung folgte ein breiter Cammetftreifen, ber mit englifden Rofen in Moldtiderei bebedt mar. Dann tam ein breiter Golditreifen mit erhabener Stiderei aus Rreugen, Gicheln, Blättern und Lilien in fanbiger Wiederholung. Ein anderer Streifen in Goldftidevet zeigte Die britifchen Embleme, Rofe, Rice, Diftel und Lotus. Alles aber wurde übertroffen von dem Mittelftud des Mantels. Ein ftarter Rosenbaum sprofit mit feinem Stamm durch die alte Rrone der Rönige von England, und gwischen seinen Wurzeln wachsen bie Lillen Franfreiche. Weiter eben befinden fich die Diftel Schottlands und der Klee Englands, und das Gonze endet mit dem Stern des indiicher Das gange Muffer tit in vielfarbigem Gold geftidt. die inneren Blutbenblatter ber englischen Roje aus Gilber und bie Blitthe ber Diftel purpurichuttirt. Die Beichnung ber Schleppe ift bour Frederid Wigers, und die Stiderei ift unter feiner Beitung von Migliebern ber "Labied" Bort Society" ausgeführt worben. Rönigin ging unter einem Balbachin, ben bier Gerzoginnen, in Meis

2. In einem unbewachten Augenblid begab fich geftern Rachmittag furg bor 3 Uhr bas zwei Jahre alte Rind Glifabeth Dift in ben Garten bes Saufes Rleinfelb 3/6, fiel bortfelbit in ein eine 60 Centimeter fief in ben Boben eingegrabenes

Bafferjag und ertrant. 3. Ende Juli ober Anfangs Muguft b. 3. murben bier, Suffenring

60 u. a. geftobleu: a. I Brillanifnopi, auch als Boritednabel bermendbar; b. 1 goldene Serven-Remontoirulu mit Kette und Mehaillon (griine und rothe Steine); c. 1 golbene Dumen- und filberne Berrenibr; d. 1 golbene Damennhrleite (boppelt) mit Quaften; e. 1 golbene Broche mit braumem Stein; f. 1 altmodifche goldene Broche; g. 1 Broche mit 2 blauen Steinen; h. 1 Granaibroche; 1, 1 Broche und Obrringe ban Rorallen; le. 1 Brodje mit 4blatterigem Rieeblatt; 1. eine Angabl golbemer Ringe (theile mit ber Auficheift Mer. Cabn) m. 1 Ming mit Perfen und rothen Steinen; n. 1 Giegelring (M. C. mit grunem Stein und Auffdrift: Jum Andenten an G. Bofebb; Mandettenfnopfe, Cravattennabeln, Medaillone, filberne Meller, Bleiftifte, Fingerbute. Um fachbienliche Mittheilung an die Kriminal-

4. Berhafter wurden 12 Berjonen megen berichiebener ftrafbarer

Sanblungen.

Mus dem Großberzogibum.

* Seidelberg, 18, Mug. Gin Befdent von 500 Mart hat bas Corps "Banbalia" am Schluffe feines Stiftungefeftes ben Mannichaften ber hiefigen Bolizet überwiesen als Anertennung für bie burch Richts gehörte Aufrechterhaltung ber öffentlichen Ordnung während ber gefttage; ferner soll bas Corps bie flabifiche Armen-taffe mit 800 Mart und seinen Diener, herrn Brebm, mit 400 MI, bedacht haben.

* Wieslod, 18. Ming. Gin größeres Schabenfener entftand vergangene Racht nut bem Wehler'iden Ralftvert bei Gration Roth Malici auf bisber unaufgeflärte Weife. Das ganze Wert mit Aus nahme bes Mafcbinenhaufes fiel ben Mammen gum Opfer. Das Mener ichien gar nicht bemerft worden gu fein, benn ale bie Arbeiter felih 5 Ubr gur Arbeit tomen, fanben fie Die Arbeitoftatte in einem rauchenden Teilmmerhaufen umgewandelt vor. Rach einer anderen Melbung foll Stationen ürter Beiget von Malich bas Feuer guerft bemerft baben. Der Schaben befrogt ca. 30-35 000 .W. Eine Betriebseinftellung ift für die Firma nicht notbig, ba ber Produftions, ansfall bon dem Alt-Birstocher Bert gebedt werben fann.

" Bogberg, 13. Aug. Wie gerne unfer Grobbergog folden Berfonen, Die unberfchulbet in Roth gerathen find, bilft, bavon haben wir in unferem Umisbegirte wieber ein Beifpiel. Das Gemeinde rathemitglied M. in C. wandte fich It. "Bab. Redarstg." ber einigen Bochen an unferen theueren Landesvoter und bat um Unterftupung. Der Bittfieller gab an, er fet leibend und habe viele Hinder. Diejes Bittgefuch ging an Die Gemeindeberwaltung gur Beguinchtung guriid, und die Berren Gemeinderathe unterfiligten die Bitifchrift ihres Rollegen. Hierauf wurde bem Gemeinderath M. in G. Die Gumme bon 1000 Mt. bom Großbergog gefdentt.

B.C. And bem Wiefenthal, 13, Mag. Die "Freib, Beirung" berichtet, bag ber Man, int oberen Biefenthal ein Stantochr gur errichten ale gu fofifpielig aufgegeben toorben fei. Dagegen follen bei ber Regierung Schritte geiban toerben fein wegen bes Baues einer Blefteifch gu betreibenben Bafin birrch bab fleine Biejentfiet (Schopfe

* And Franken, 13. Hag. Geftern Mitting foling ber Blip in bas Wohnbaus der Brauerei Sodimeier in Hoffietten und gundete. Das nange Antoefen tourbe eingeafchert. Die Familie, Die beim Mittage

iffen faß, tonnte fich nur mit großer Miche retten.

* Schopfheim, 18. Aug. In Bies brannte geftern bas hand bes Raucers Jafob Trefger ab. Ger Befüher und feine Fram befanden fich beim Musbruch bes Branbes auf bem Gelbe; bie allein zu Saufe gelaffenen Rinber baben wahricoanlich burd Reuerlemachen den Brand verurfacht, wodurch die Familie ihre gange nicht versicherte

& Billingen, 18, Anguit. Da an ber biefigen Realicule mit Beginn bes neuen Schuljahres (12. September b. J.) die Oberjefunda errichtet wird, fo wird an berfelben bas Beugnig für ben Liniabrig-freiwilligen Dienit fünftigbin obne Abgangsprüfung, burch einfache Berfemmig aus Unterfefunda nach Oberfefunda erwothen.

Pfalz, Kessen und Umgebung.

> Neuhoten, 13. Aug. Ginen Erstidungstod erlitt beute Wor-mittag ber 23 Jahre alse ledige Alderer Bilhelm Strtebinger Derfelbe wollte beim Limburger Sof eine Buhre Gand Babrend er nun Gand auf feinen Bagen lub, frürgte Die obere Schicht berab und begrub ihn vollstundig. Derzugeeilte Manner founten the nur als Leiche hervorziehen.

* Maing, 13. Mug. Der 2Bjahrige Cigarrenhandler Wilh. Biol war in ber Montagnacht mit feinem Sunde in Die Birth-Schaft gum Rebfiodden getommen. Dort ichlug er ben Sund, tworliber bie anwejenben Gafte fich entrufteten. Biol entfernte fich, febrie aber fpater wieber gurud. Mis er in bas Saus eintreten wollte famen aus ber Birtbichaft bie Taglobner Gebriiber Delorme. Ge tam auf ber Strafe gwifden ben beiben Brilbern und bem Biol ju einem Disput und Biol wurde in graufamer Beife mighandelt. Die Bruber traten mit ben Filgen auf bem Behrlofen berum, beffen Rafenbein gerbrochen und bas Geficht gerfest murbe. Sierauf jog Stephan Delorme bas Meffer und

tlanifchen Epipen besetzt. Ladb Orfords Rleid zeichnete fich burch ble prachtige Roje pointipipe aus. Die Cammeticleppe war in Eden mit einem Mufter in Goldfaben geftidt. Lady Duntlehe Rleid aus toeiger Geibe toar mit Ephenblattern, bem Bappen ber Buntleps, bejridt. Die Eden ber Cammetidleppe maren mit Difteln

befridt, und die Taille mit Spigen beseit.
-- "Kaifer Wilhelm II." Ueber ben neuen Riesendampfer bes Rorbbemiden Rlogd, "Raifer Wilhelm II.", der am Dienstag auf ber Werft bes Bultan bei Grettin in Gegentwart bes Maifers bom Stupel gelaufen ift, wird ber "Boff. Big gefdriebent Der Rolog wird bie beiben practigen "Daeunflieger", Die es gibt, Die gleichfaus auf bem Bullan gebauten Schnelldampfer "Raifer Bilbelm ber Große" und "Deutschland", in Große und Schnelligfeit noch übertreffen und liberhaupt bas großte und fcinellite Schiff ber Erbe merben. Mit bem in Belfait, Irland, gebauten "Geltie", ber im borigen Sabre vom Ctapel lief, hatte Groffreifannien gwar die beiben größten bentiden Compfer überholt, jeboch nur binfichtlich ber Geoge, benn in ber Gefdwinbigfeit erreicht ber "Celtie" Die beutiden Geiffe bei Weitem nicht. Der Rubm, bas größte Schiff der Belt gu befiben, ift aber nun nach Gerigfiellung bes "Maifer Bilbelm II." wieber auf Deutschland übergegangen. Die Dampfichifffahrt hat innerhalb eines verhaltnigmäßig furgen Zeitraums Foriidritte gemacht, Die fich in tednifder Begiebung benjenigen bes Gifenbahmvejens bollfommen gur Geite fiellen laffen. Der erfte Dampfer, ber bor 80 Jahren gibt. ichen Amerika und Europa fuhr, war ein hölgerner Raddampfer, der 25 Aage gur lleberschirt branchte. Die Räder blieben ziemtich lange in Branch, auch der gewaltige "Great Caitern", dieses kolosiale. Biable der Schissbantunk, desah Rader. In den Indren madie man Berfude mit ber Schraube, und ebenfo baute man eiferne Dampfer, bann folgte in ben fieligiger Jahren ein grober Fortideitt, indem man Giabl gem Schiffebau benupte. Indeffen ben wich tigften Wendepuntt bedeutete bas Enbe ber Soer Jahre aufraudenbe Doppelichraubenfufrem. Ale erite Gdiffe tourben Die "Eim of Retonort" und ber "Bacis", beide ber Imman-Linie gehorenb, bamit ausgerüftet. Auch in Begug auf Größe und Gefchwindigfeit übertrafen blefe Schiffe alle bisberigen Dampfer - ber Abidnitt ber Riefen-

berfeste mit großer Budit bem um Boben Liegenden mehrere Stiche in Die Bruft. Biol murbe in bas Rochusipital verbracht und befteht wenig Soffnung, ibn am Leben gu erhalten. Die Frau bes Schwerverlegten liegt, feit einiger Beit am Inphus ertrantt, ebenfalls im Spital.

Bom Rieberwald, 13. Mug. Bui abgelaufen ift noch ein Unfall, ber ber Jahnradbuhn Rüdesheint-Riederwald gugestoßen ist und ber die femerwiegenbiten Folgen batte baben tonnen, Majdine eines mit etwa 60 Berjonen zu Thal fahrenden Zuges erlitt Enlinder Dedelbruch, womit die Gewalt bed Dampfes gebrochen war außer ber berbaltnifmäßigen Giderbeit, welches bas gabn. Stitem bei diefer Art Babnen bietet, war es namentlich die Geiftesgegenwart bes Lofomotivffibrers Count, ber eine überaus große Bflichteifrigfeit bewies, die ein größeres Unglud verbittete. Rach einigen hunder Meiern gelang es, ben Jug zu ftellen. Bon ben naturgemäß febr aufgeregten Baffagieren forang ein Sollanber aus bem Bagen, erlitt aber einen fichweren Beinbend, als einziges Opfer der Uffaite.

Sport.

* Baben Baben, 12 Mug. Wie in früheren Jahren, so hat auch für dieses Jahr der Internationale Alub für einen ausgezeichneten und florien Wirthschaftsbetrieb auf dem Issezheimer Menuplah. der bei der Ansammlung von Tausenden von Besuchern unentbehrlich ift, Gorge getragen, Auf allen brei Blaben ber Babn ift für eine gute, allen Binfchen bes Publikums entsprechende Berpflegung Borlehrung getroffen. Reben feineren Gerranten tommt baberiich, Bitfener und einheimisches Bier bom Fag gum Musschant; ferner Champagner und Botoles im Glafe. Auch Raffee und Thee wird in gelten und Pavil. lond hinter ber erften Tribune verabreicht. Ralte und warme Speffen fieben ebenfalls bei magigen, bom Club bem Birthe borgeichriebenen Breifen gur Berfügung. Riefeimappeln fpenben reichlich Cchatten und gestalten daburch ben Rafenplat hinter ber erften Tribune gu einem vorzüglichen Mestauraffonsgarten. Wie man fieht, tit in jeder Beglebung für bas Wohl des Bublifums Corge getragen. -Am Sonntag find in Deaubille die beiden französischen Randidaten für den Großen Preis, Codoman und Sagon, herausgetommen, ba fie am Brix de Longdjamps theilnahmen. Während Coboman ben treiben Blat beransichlagen fonnte, blieb Garon umplagirt. frangofifde Steepler Oural, beffen Theilnahme an unferem Meeting bestimmt war, ist am Countag tobt in feinem Bog aufgefunden

§§ Baben Baben, 13. Mug. Unter bem Borfibe bes Gilrften gu Fürstenberg findet in ber Bemuvoche, am Freitag, 29. Muguft, in ben Clubraumen bahier eine Cipung des Internationalen Menntomitees fiant. Die Togesordnung umfast: Berathung und Befdlugfaffung fiber bie Renn-Bropofitionen 1908, Felifepung der Menntage pro 1903 und Ausschreiben der Monnpropositionen für ben Großen Breis von Baben 1904 und bas Fürstenberg Memorial Bestellungen auf Bogen in Iffesbeim laufen täglich bom Muslande und Inlande ein. Bie die Frangolen, fo ruften fich auch bie Oesterreicher für bas Internationale Weeting. Dem Bernehmen nach treien schon kommenden Dienstag berschiebene biterreichische Bferde bie Reise nach Iffegheim an. "Quifchachtel", die beite Ber-treterin beutscher Farben im "Großen Breis", erhalt für biefes Stennen eine besonbere Borbereitung.

" "Efalsgau", Bereinigung für Dauermbern. Jum bierten Male beranfialtet ber "Bfalggau" fein Bfalgifdes Dauer Rubern. Am tommenben Somitag, ben 17. b. Mis., Vormitiags 9 Uhr und Rachmittags 8 Uhr fommen die funf Ronnen besfelben gum Mus-Gie geben fammtlich fiber eine Strede bon 12 Rilometer, 6 Kilometer ftromanf, 6 Kilometer ftromab. Start und Ziel liegen am Booishaufe bes Ludwigshafener Ruder-Bereins. Nach dem große artigen Abidmeiben bes Ludwigshafener Bierers auf ben biesjährigen Regation war zu erwarten, baß fich ihm im heimischen Wasser tein Gegner fiellen werbe. Co tam es aud. Er muß ben Pringregentenpreis im "Balf-over" beimfabren. Lebhafte Stampfe wird es aber in ben 4 anberen Mennen geben, die fammtlich von mehreren Booten bestritten merben.

Gerichiszeitung.

* Mannheim, 12 Mug. (Straftammer I.) Botfiben-ber: Gerr Landgerichierath Dr. Chid. Bertreter ber Gr. Stnatebehörde: Berr Ref. Dr. Robler.

1. Der 21 Jahre alte Zaglobner Rarl 2 o fe'er hat in ber letten Beit bie Stragenbirne Johnung Brandt in feinen Cout genommen und fich baffir bezahlen laffen. Wegen Ruppelei wandert er auf 4 Monate ind Gefängnig.

2. Der 80 Jahre alte Buchbalter Rarl Berger war bon einem gewiffen Krambich als Meisenber für ein Wert der Naturheils funde angestellt. Er feiste auch viele Biicher ab, aber fein Pringipal befam fein Gelb gut feben. Das brauchte ber Reifenbe felbit. Es Cambelle fich um einige Sunbert Mart. Strambich fiand, als er bie Unehrlichfeit feines Reifenben erfannte, bon einer Angeige ab, boch übernahm Berger Die Berpflichtung, bas Defigit burch monatliche Raten bon 15 MI. gut beden. Unt min biefe Berpflichtung erfüllen gu formen, tourbe Berger in feiner nachften Stellung wieber unebrich und eignete fich mich hier Gelb an, das ihn nichts anging. Das Gericht erfennt auf 4 Monaie Gefängnis.

3. Die Berufung bes Ansläufers Cebnfrian Berner, ben bas Edoffengericht wegen forperberlebung gu 40 Dt. Gelbftrafe berurtheilt bat, wird als unbegründet verworfen.

4. Drei junge Buriden, ber Metiger Caul Gffig aus Maffenfiablen am 80. Juni b. A. einem Somsburichen, ber in ber Redar-

bnellbambfer hatte begonnen. Schon ber "Baris" lief burchschutt ich über 20 knoten in ber Stunde und braudite bon Rewvort nach Oueenstehm (Arland) nicht nang fechs Tage. Im folgenden Jahr febte bie Bbite Star-Linie giver Dampfer von 13 800 Tons Baffer berbrangung und 191/2 Anoten Geschmiedigleit in Betrieb. In 1898 übernahm bie Cunard-Linie mit ihren ftolgen Schiffen "Campania" und "Qucanta", bon 19 000 Tons und 80 000 Bferbefraften, bie ben Fabrzeugen eine mitifere Geschwindigkeit von 22,1 Sinoten gaben, die Führung, bis biese mit bem "Raifer Wilbelm ber Große" beireifs der Geschivindigleit auf den Norddeutschen Blobd und die Samburg-Amerita-Linie überging. Der Dampfer "Deutschland" ber legigenannten Gefellichaft lief mit einer Geschwindigseit von über 23 Anoten bem "Raifer Wilhelm bem Großen" ben Rang ab. Ihnen erwächst mun im "Raifer Bilbelm II." ein neuer Webenbubler. ingwijden auf bem Gebiete ber Schiffsbautunft Erfindungen auffauchten, bie, um es zu noch größeren Geschwindigfeiten zu bringen, aum Theil bollig mit bem üblichen Schiffstupus brachen, famt in einer fo erfindungsreichen Beit nicht überrufden. Im Jahre 1900 trat ber Ameritaner Grefbam mit dem Blan auf, ein Fahrzeng gu banen, beffen ganger Rumpf eine angebeure Schraube bilbet, und fich breben foll, während ber im Janern bangende Baffagierraum in gleichmäßiger Lage berharrt. Die Majdine follte bon demijden Braften getrieben werben, bie ein Glebeimnift bilben. Diefest Gebeimnift fowie feinen übrigen Blan bar ber Erfinder to gut bewahrt daß man bis jeht noch nichts wieder babon gehört hat. Wehr Husfict auf Berwirflichung iceint die Erfindung zu haben, mit der gang bor Rurzem ber banifche Rapitan Johoj an Die Deffentlichteit trat und die barin beitebt, bag bas Rabraenig fiatt ber am Achtertheil libenben Schrauben un berichiebenen Stellen bes Bambes mit Schrauren berfeben wird, um bie Geldwindigfeit gu erhoben. Einfimeilen werben aber wohl noch die Dampfer bie Bogen bes Decans in gewohnter Weife pflingen.

- Ueber einen Sanbel mit Deben berichtet Starl Schneibt in ber Belt am Montag", bag er, ale er fich "feinerzeit auf ein Inferat-melbete", nachstebenbe Bufchrift erhielt: "Geehrter herr! Gefratten Gie mir gunachft, ben vielfach verbreiteten Glauben gu miderlegen,

porftadt Badwaaren bertheilte, einen Mittel und mit 50 Beobdien, ben ber Burfche für einen Munden hinter ein Bantn gehangt batte. Der icon wiederhoft bestrafte Fabian erhalt Monaie. Eifig 2 Wodjen und Meier 10 Tage Gefängnis.

5. Der Berfterbeiter Johann Doffmann aus Suffenbardt brachte beim Ausladen bon Borgellan am Dod ber Afriengesellichaft für Rheine und Geefchifffahrt givel Bofen auf Die Geite und gab fra feinem Rollegen Rarl Binger für feinen Ochap. Soffmann wurd wegen feiner Borfrafen zu 3 Monaten, Binger zu 3 Tagen Gefäng-

6. Leidite Baare ift bie Bellnerin Alina Toila Galvager mus Dobeln. Anfangs Jumi b. I. war fie in Stellung bei bom hiefigen Wirthe Sebaftian Stahl. Sie entfernte fich von ba, ohne bas fog. Tafchengelb mit 5 M. abgegeben zu haben. Der Rellnerm Robler nahm. fie 75 M. weg, wogu fie einen Schrant aufbrechen mußte. Im hotel Wünich war fie bann einige Tage als Rüchen. madden beidafrigt. Dier ftabl fie bie gesammten Erfparniffe bit Stellnerin Emma Brant im Betrage bon 428 W. und bradite bat Gelb in ber Bfalg bis mif den lepten Pfennig burch, jodag bie Be-ftoblene gar nichts wehr gurud erhielt. Das Fraulein mit bem fconen Ramen und ben langen Fingern wird gut 2 Jahren 3 Mos naten 1 Woche Wefangnig verurtheilt.

7. Ginem gemeinen Schwindel fiel ber Dienfilnecht Mar Land beimer gum Opfer. Er traf in einer Birthidaft einen Mann, ber fich ihm gegenüber als Baumeister ausgab und ihn als Guhrfnechi Merfwürdig war jedoch bei biefer Berbandlung, bag bet emponirie. angebliche Baumeifter fich bon feinem neuen Anacht beffen Gelb es ivaren 12 M. - gur "Aufbewahrung" geben lieg. Der Bierbrauer Sans Beiger entlarute ben Gauner. Der angebliche Baumeiner toar ber Coubmocher Beter Jojef DR ann aus Merna, Das Gericht erleunt gegen ben gemeingefahrlichen Menfchen auf eine

Gefängnigstrafe von 1 Jahre und 5 Jahre Ehrverluft. 8. Der 21 Jahre alte Schloffer Georg Reimer aus Mutterfrabt fiahl am 23, v. Mts. bas von bem Smife O 7, 15 fiebenbe Rab des Technifers Deufch im Werthe bon 180 M. und fuhr nach Daufe. Underen Tages ergablte er in Lubwigsbafen einem Befannten, auf wie billige Weife er in ben Befit bes Mabes gelommen fei. Der Befannte ichlug vor, bas Rad gleich zu Gelb zu machen, allein dapon wollte Reimer nichts wiffen. Darauf brachte ber Freund ans Berget barüber, daß für ihn nichts abfiel, ben Jahrraddied gur Muselge. Reimer wird gu 4 Monaten 1 Woche Gefanguig verurtheilt.

Cheater, Kunft und Wissenschaft.

Bur Beier bes 100. Geburtotages Lenaus prangte ble Orifchaft fatad im Schmude bon gabnen und Laubgewinden. Mebrere hundert Baite waren gur Foier berbeigeoilt, Die übrigens einen ungarifden, patriotifden Charafter hatte, ba filles Deutide ferngehalten worden war. Antoefend waren viele bauptfindtifche ungarische Literaten fotvie Reichstagsabgeordnete der Umgebung, und lebhaft betheiligten fich Regierungsvertreter. Stanisfeltetar Gulner nabm bie Grundfteinlegung por und bielt eine langere Rede. Die Sumgaria, fo fagte ber Redner, werde mit gwei Urmen bargeftellt Die ausgebreitete Rechte getoffbre allen braben Batrioten ohne Spradje unterfchied Schut, Die fcwerhaltenbe Linke werbe im gegebenen Moment, wenn Fremdlinge, gu bem Bergen ber Burger ichleichenb. diefe bem Baterland abwerdig machen follten, fich erbeben, um bie Imtegrität ber ungarifden Staatoibee gu ichitgen. Der folgende Beite redner, Schriftfieller Rinna Deregeg, wies bin mif die ftete Baterland liebe Lenaus, ber mit ungarijdem Bergen beutich gefungen babe. Rach einer Deffamation Benaufcher Gebichte gab Safelrichter Stein fit beutscher Bebe eine Charafteriftit Lenaus. Es folgte ein Festzug jum Geburtshaus bes Dichters, two Die 1867 angebrachte Gebenftafel befrangt wurde. Krange brachten an Deregeg für bie Alabemie, Ratofi für Die Misfaliebn-Gefellichaft, Cheringeniene Conveiber für die Andhangomeinde Billed, gleichzeitig Die Bevollerung bor ben Agitatoren ber allbeutiden Entfrembung und der Austwanderung varnend. Mittigs folgte ein Festmahl, two in ungarischer und beutschei brache Trinfipriiche ausgebracht wurden. Nachmittags veranitalieie die fichtoablische Bemernbevollerung ein Bollsfest mit alten Gebränden

Die mittelhochbentiche Lieberhanbichrift ber Jeneufer Univerfitat, Die eine ber wichtigften Quellen für bas Studium ber Minit bes Mittelalters bilbet, wird benmachit lant "Boff. Big." in einer wehlfeilen Ausgabe weiteren Areisen zugänglich gemocht werben Die Danbfdrift fiammt aus ber erften Balfte bes 14. Jahrhimberis und murbe jebenfalls für einen ihüringischen Landgrafen geschrieben; ibm find bie Cangestveifen nach altem Rotenfuftem beigeschrieben Sie enthält mit Ausnahme eines alteren Liebes mir Gefange aus ber giveiten Salfte bes 13. und aus bem Anfang bes 14. 3abrbunderts. Auf 133 Pergamentblättern ber Handidrift finden fich Lieber von Meister Boppe, Frauenlob, Friedrich von Somenburg, Meister Gervelius, Relins, Konrads v. Burzburg, Mebnots von der Lippe, Bruber Wernbard u. a. Biele Diefer Gefange find in ben lepten Jahren, als Raifer Wilhelm ben Grobbergog Carl Alegunder auf ber Bartburg befinchte, bafelbit nach ber bon Stube borgenoms menen Sarmonifirung gum Bortrag gefommen

Der "Riehfchismus". "Bie die schönsten Barten manchmal famminge Wasserbstanzen mit sich schlebben, in ichlebbt Riehiche den Riehschismus mit sich." So urtheilt der franzölische Schriftiseller Rebell in der Beitfdrift "La Plume" über die Jünger Barathujtrad. Dag er Riebiche felbit belvumbert, ift Har, bergleicht er ibn boch mit einer "ichonen Barte". Er glaubt givar nicht, bag feine Ideen gang originell feien, fonbern finbet fie beeinfluft bon Bofebb be Manire, iebt in Riebiches Wert bas Feuer, Die Ungegwungenheit bes freien

bak es fich um einen Orbenstauf handelt. baß mur regierenbe Saupter Orben berleiben tommen, jeber Menich weiß aber auch, bag ber Comberain nicht jeben, dem er einen Orben berleibt, tennen tann, bag alfo fein allein entideibenber Wille burch aufjere Umfrande in Bewegung gefeit, baf er beeinfluft werben lann, und nur meiner jahrelangen ftreng reellen handlungsweise verbante ich es, bag meine Berbindungen mir gefiatten, Ordensberleibungen in Diefer Weife gu ermirten, befonders badurch, bag bie gur Erlangung bes Orbens angelegte Summe gu militäriiden ober wohlthatigen Bireden Bermenbung findet. Der beste Betveis für meine Rechtliche feit, die ficherste Garantie, bag ich bas Beriprochene birflich and. führe, liegt offenbar barin, bag ich feinerlei Borausbegablungen beenspruche, sondern mit Sicherstellung des Betrages bet einem foliben Gefchaftebaufe. Mit einem folden fiebe ich in Deutschland bereits atrangig Jahre in Berbindung, und fann boffelbe auch bie beine Musfunft liber mich geben. Es ist bamit jeber Broeifel an ber Reellität meiner Sandlungsweise unmöglich gemacht, umsomehr als ich noch besonders berborbebe, das, falls ein Auftrag nicht burchgeführt werben tonnte, nichts an mich gu gablen ift. Dies vorausgeschieft, gebe ich Ihnen im Bertrauen auf Ihre Ehrenhaftigfeit und Diefretion bas Bergeichnig beffen, mas ich verichaffen fann; 1) Orben, Bavit; Gregor., Spibefter., Chriftus. und Orben bom beiligen Grabe, Rit. terfreng 2500, Kommandeurfreng 3500 M. San Marino: Mitters Orben, Ritterfreng 2000, Officiertreng 2500, Nommandenefreng 3500 W. Apnis: Rifchan el Iftifar, Ritterfreug 1880, Offigier freng 2500, Kommandenefreng 8000 Dt. Berfien: Connens und Löwen-Orben, Ritterfreug 3500, Kommandeurfreug 6000 M. Antfeir Beebirdie, ebenfo. Spanien: Carl III. und Ifabella catholica, Kitterfrenz 4000, Kommandeurfreuz 2. Maffe 6000, 1. Maffe mit Stern 7500 M. Band der "Isabella", abnited dem des preußtichen Rothen Abletorbens. Poringal: Christus und Billa Bicofa, Betterfreng 4000, Rommanbeurtreng mit Giern 6000 Mart. Band bes "Chrifins", abnlich bem ber frangofifchen Chrenlegion. Italien: Aronen-Orben, Mitertreng 6000 M. Gerbien: Totowa, Mittertreng 000, Kommandeurfreng 5000 Dt. Rumanien: Sieen bon Rumanien, Mitterfreng 4000 M. Beneguela: Bolivar, Kinterfreug 2000, Offic

James Tiffet, ber in Buillon (Doubs) im 66. Lebensjahre gefturbene frangösische Maler, war ein bleiseitiger Kilmfiller, wie bie Monaiffancezeit deren nicht wenige hervorgebracht hat: er war Maler, Madierer, Bilbhauer und Nevamifer gugleich. Bie fene Meifter, begte and er für alle ted nifden Fragen ber Malfunft bie eifrighe Theilmahme; fo verfucie er eine Reifelebung bes Gebronchs von Backstarben, allerdings ohne nennenswerthe Erfolge gu haben. Bon feinen Oelbildern ist bas im Augembourg-Museum von Baris Sangende Bemaibe "Bauft und Margarete" bas befanntefte; es ftammt aus der eriten Schaffensgeit bes Stimfflers und verrath beutlich ben Ginflug feiner Lehrer Ingres und Plandrin. Ein gefinfahriger Aufenthalt in England lentte fein Intereffe auf die Wriffelfunft, ber bafelbit Biitle und Gelymour haben gu einem ungewöhnlichen Auffchwung berholfen batten. Der Berfehr, ben er bort mit Brofeffor Croofes und ben Diefem nahestedenben Spiritiften anfnüpfte, leitete ihn allmablich auf religiofe Pfade. Das Studium bes Neuen Teftaments vollendete bas Belehrungswert und ließ in ibm den Bunfch erwachen, die Ereigniffe den Bebend Jefu zu malen, und gwar fo zu mulen, daß die Beschauer den überzeugenden Eindrud gelofinnen, fie bfitten es mit freeng biftorifcher WirMichteit zu thun. So reifte er, 50 Dahre alt, nach Balditina, um bier mit angitlicher Gewiffenbaftigfait alle Orte, Die Christe Rufe betreten hat, Landichaften und Elchtwirfungen, Raffentupen und Ge wander gu ftubiren und mit Meinflichfter Acoue im Bilbe feftgubalten. Er wieberholte den Befudy und malte dann auf grund des reichen heimgebrachten Schafes an Beichnungen und Farbenftigen nicht weniger als dreiundeinhalbes hundert Meiner Agnarelle, die er im Salon des Marsfeides ausstellte, und bie späier bei Mame in Tours berbielffilfigt wurden. Diefes "Leben Jefu" ift Diffots Hauptwert. Er ließ ihm fpater eine Reihe nener Aquarelle folgen, Die in abnlicher Weife die Weidste bes Allten Testaments baribellten und im vorjährigen Salon einen gangen Rebenfaal für fich in Anspeuch nahmen. Bein-Lichite Ansführung aller Einzelheiten und bamit übertriebene Ausführung der Beiginung mit Binfanfebung der maferfichen Wirtung wieden Wertmate auch dieser Witder.

Wolligbuch. Die Lebenserinnerungen bes Braft. benten Rrüger werben, wie aus Rr. 4 bes "Burenfreundes gu entrebnien ift, ichon in den nächsten Monaten bestimmt herausgegeben werben. - In Baris ift feit einigen Wochen bon ber Gründung einest lierifchen Theaters unter dem Ramen "Boltsuper" bie Rebe. Es wird berichtet, bag man fich mit bem Binang. minifter und bem Parifer Gemeinderath ins Einbernehmen gefahl habe, und baf beibe fich im Pringip geneigt gegeigt haben, ein folden Unternehmen durch eine Subbention zu unterftilben. -- Der "Timed" wird aus Athen gemelbet, bag bei ben Ausgrabungen ber bellenijden archäologischen Gesellschaft in der Rachbarichaft von Untrigaeng ein fleiner Bantempel enibedt worben ift; est wird berichtet, boft bie Ganlen biefes Tempels fich in einem guten Erhaltungeguftanbe befinden. - Profeffor Dr. Alegander Cartellieri von Seidelberg hat einen Ruf als ebatmähiger Egiravedinarius für mittelafterliche Gefchichte an die Universität Ben a erhalten und wird bemfelben gum 1. Oftober b. 3. Foige leiften. Prof. Cartelliert ift gugleich für bas Winterfemejter mit ber Bertreiung bon Brofeffor Ottofar Morens bemiftragt worden, welcher aus Gefundheiterunffichten ben Winter in Italien gubringen wird. - Die tonigliche Porgellanfabrit in Ropenbagen bat aus Anlag ber englischen Königsteonung tünftlerische "Oronnugsplatten" bergeftellt und fie fotoobl in Ropenhagen wie auch in Bondon vertreiben laffen. Die hubichen Platten find and weihem Porgellan verfertigt und mit Maleveien in blauer Barbe berfeben.

Deueste Nachrichten und Telegramme.

* Franklurta. Di., 13. Aug, In einer hiefigen Brauerei an der Darmfidder Laudimahe rih heute Nachmittag die Kette des Aufguges, auf welchem sich zwei Arbeiter befanden. Einer wurde getöblet, der andere ichner verseht.

Borch heim, 18. Aug. Bei der Neich stag ber fahto abl im Rreife Forchheim-Rulmbach exhielten mach den dis heute Abend o Mir feitgestellten Ergednissen Faber (natl.) 1266, Deinhardi (Sag.) 700, Weilnbod (Banernbund) 428 und Föllner (Br.) 161 Stimmen.

* Doch malb, 13. Ring. Der Kronpring ift beute Abend, von Obilienberg fommend, bier eingetroffen und im Landhause des Staatsfetrefärs b. Röller abgefriegen.

sierfreng 2500 R., Montmandentfreng 300 Mart. Liberia: Orbre de la rédemption, Offigierfreng 16000 20 Ocherveich: 1) Das Mitterfreug ber "eifernen Rrone" 60 000 9%. 2) Das Marinmenforng bes beutichen Ritter-Orbens in Wien, fein fractlimer, aber febr angesehener, umter Protestion bes Maifers stebenber Orben, wird nur abligen Damen und herren ohne Unterschieb ber Kunfession berlieben. Preis 1200 Dt. (3ft bem prengischen Eisernen Kreug gang ühnlich.) Demischland: Das Ritterkreug eines fehr beliebten und boch angesebenen Orbens eines beutschen Stantes 5090 Dt. Much Chrenfrenge berfchiebener Staaten. Es fonnen auch riody viele andere Orben beforgt werben, bitte beghalb bet etwaigen Winiden flets angufragen." - Im zweiten Abidpritte feines Waarenbergeichniffel gab ber Biebermann ferner bie Bebingungen betannt, einter benen er in ber Lage fei, Abelde, Baronde und Grafentitel gu beschaffen. Dier barticen Die Breife gwifchen 18 000 und 60 000 IR. Bofition I enthielt Die Begugsbedungungen für hoftwei Poflieferantens, Dofgabnargte, Dofratbo., Santidios, Montmergien rathe- und Mommissionerathe Titel. Eine Preisangabe fiand nicht

" Berlin, 18. Ang. Die Grindung einer Sochichule in Bofen ift, wie ban bort berichter wird, jest von ber Regierung beichloffen. Schon in den nachten Etvarshausbaltsetat werden auf Antrug bes Kultusminiftere bie erforberlichen Mittel eingestellt werben. Heber bie Disgiplinen, die auf der hochschule gelehrt werben follen, berlaufet, bag fie borintegend Gebiete bes Sanbels- und Gewerbewefens, ber Technologie und Auturwiffenschaften umfaffen follen. Es ift die Anstellung von fünf Professoren und zwei Reftoren in Ausficht genommen. Die Borfefungen und Borfrage, on beisen auch Damen ihrilnehmen fonnen, werben bereits im Inbre 1903 beginnen und gipar gunachst in ben überen Rammen bes neuen Brobingialmufeums, fpater in bem gu errichtenden Bereinshaufe. — Unter ben von bem weuen Berkehreminister Bubbe in Aussicht genommenen Reformen befindet sich auch eine, welche die fich nielle Erledigung ber Bureaugeschäfte bezwecht. Minister verlangt, bag mit ber fonft bei Behörben Ublichen Wepflogenheit, ben idriftlichen Bertehr nach Möglichkeit in bie Länge su gieben, gebrochen werbe. Er ericbeint felbit öfter Abende in ben Bureaug, um fich von ber pleiftlichen Erledigung ber borliegenben Ungelegenheiten gu überzeugen.

Berlin, 18. Aug. Die "Elbinger Zeitg." weiß wieder Einiges vom Landwirthichaftsminitier Herrn v. E od bielsti und seiner Inspektionsreise zu erzählen. U. A. habe der Minister jüngft, als man fragte, warum er das ihm angetragene Eifen bahnen in ist er iu in nicht üdernontmen habe, gesagt: "Id werde mir doch nich mit dem Laufelamal vom Lauch stohen lasson." Sr. Masestät erklätte er, daß er eine komische Figur abgeden würde, wenn er als ehemaliger Soldat und spätener Sost- und Landwirthschaftsminister num auch noch die öffentlichen Arbeiten übernehmen würde.

* London, 18. Aug. Der Son ig besiehtigte beute Kindmittag bie indischen Eruppen in den Anlagen bes Buckingham-Basaftes. Die vielfarbigen Uniformen und der Aufgug der indischen Filmsten doten ein glänzendes Bild.

* London, 18. Mag. Der Aorpebobootsgerftorer howod, ber an ber am Sommbend finitfindenden Flottenparude theilmehmen follte, ftieß heute Rachmittag mit einem Segelschiff zusammen und erlitt Beschädigungen um Bug.

* Bonbon, 13, Aug. Der Torpebobootsgerft brer "Gucces" ftieg beute Rachmittag im Solent mit einem Roblenschiffe gusammen und erlitt Beschädigungen am Bug.

* Weffin a. 18. Aug. Bei den weiteren Nachforschungen an der Kilpe von Calabrien wurde in der Rübe von Cannifello ein zu ihr s. wahrscheinlich ein französisches. Schiff gefunden. Man glaubt, daß die beiden aufgefundenen Schiffe infolge eines Lusammenstoßes während der Schlacht bei Strembelt gefunden sind.

* Bafbing ton, 13. Aug. Der ameritanifche Areuger "Cincinnati" ging gestern von Boto Cabello nach Barrelona in See.

Benan Beier.

* Bubapeft, 18. Aug. Unter Beiheiligung ber beutschen und ungarifden Bewohner bes Ortes Cfatab nebit Umgebung, in Untoefenbeit bes Staatsfefretars Gulner ale Bertreter ber Megterung, fotvie gablreicher Abgeordneter, Beputationen bon Atademien ber Biffenfchaften umb litterarifder Gefellichaften bes Manbes fand bier Die Grundsbeinlegung bes Denkmals filr Ritolaus Lenau fiant. In einer Feftijipung ber Gemeinbe banfte ber Orifinotar ber Regierung für die moralische und maierielle Unterfrühung, welche fie ben patriotifden Betoohnern bes Ortes trop ber Berbachtigungen angebeiben lieft. Staatsfefreidr Gulner antwortete, er febe mit Freuben, bag begeifterte, wahre Manner und wirfliche Batrioten ihren großen Cobn febern, ber immer an ber baterlanbijden Scholle gehangen habe. Die Beitrebe bielt Schriftfteller Frang herczeg. Rebner hob ben kulturellen Einfluß der deutschen Ration auf die ungarische berbor und betonte, die ungarische Ration betrachte ben bentscher Maffifer Benau, ben fie ber bentiden Ration gefchentt habe, mit Stolg und wimiche, bas Undenfen Lenaus mone ber Regenbogen ber Eintracht für bie ibealen Bestrebungen beiber Stämme werben. Die fcmöbifche Kolonie, ber Lengu emframmte, fel verschwenden, es gebe feine Kolonie mehr in Ungarn, biefelben bätten ein ewiges Recht auf ben ungarifden Namen errungen. Als Symbol hierfur folle fich bas Denfmal Benaus erheben auf ungarifdem Boben, von einem ungarischen Künftler geschaffen. Der Richter an der tgl. Zajel von Stein hielt hierauf eine beutsche Ausprache, Alebamn wurde ber Grundftein bes Denkmals gelegt, worauf die Berfammlung vor bas Geburtshaus Benaus zog, wo die dorrige Gebenkafel bekränzt wurde. Unschliegend baran fand ein Bestdiner ftatt, bem ein Bollsfest folgte. . .

Privat-Telegramme des "General-Angeigers".

*Berten, 14. King. Dem "Bagbt." zufolge laufen über bas Befinden des Prof. Bir die w beforgniferregende Kachrichten ein. * Reims, 14. King. Der frühere Gauberneuer von Lion,

General Berger, fi gestorben.

* Bilbao, 14. Aug. Das beutsche Schulfchiff "Charlotte" ift Gier eingetroffen.

" Santander, 14. Aug. Der 8t din ig ift heute Bormittag hier eingetroffen und von der Bevöllerung mit ledhaften skundgebungen empfangen worden.

Bustmort.

* Berlin, 13. King. In der Nöhe von Alöpenfee wurde heute, in einer Schoming berstedt, die Leiche eines Keinen Rädchens aufgefunden, an dem ein Lustum ord verlibt worden ist. Die näheren Rachforschungen ergoben, daß es sich um die neun Jahre alte Tochter der Bule'schen Geseute aus Charlottenburg handelt. Das Nind wurde seit gestren Abend vermist. Der Thäter ist unbekannt.

Berlin, 14. Aug. Die "Boh. Zig." melbet: Das Polizeipräfibium fehre 1000 Mart Belohnung für Ermittesung bes Rörbers der am 18. August Kachmittags in der Jungfernhaide dei Berlin ermordet aufgefundenen bjährigen Elisabeih Baute aus Thankottenburg aus.

Schliegung ber Orbenbichulen.

* Concarneau, 13. Aug. Die Schulen in Concarneau und Beuger wurden heute Bormittag ohne Zwischenfull geschloffen. Zu Gunften ber Schwestern fanden Rundgebungen statt.

* 2 hon, 14. Aug. Gin Beschluß bes hiefigen Appellationsgerichtshofes erklärte die Aulegung von Siegeln an die Schulen der Schwester von Saint Charles für ungesehlich und verfügte über die Abnahme der Siegel. * Brest, 14. Aug. Während der Schliefung der Schulen

in Morlaig und Gen es wurde der damit beauftragte Rommissar und zwei Gendarmen von der die Schule umgedenden Menge durch Stein würfe verlett.

* Lyon, 14. Mug. Der Brafett erhob fofort, nachbem er von bem Beschluft bes Apellationsgerichtshofes, welcher bie Anlegung von Siegein an die Schulen ber Schwestern von St. Charles für ungesehlich erklärt hatte, Renninis erhielt, ben Einwand der Unguftandig teit. Die Siegeln verbleiben jest an der Stelle bis ber Rompetensgerichtshof endgültig über die Ungelegenheit entschieden hat.

Uolkswirthschaft.

Bem Morganichen Schiffishristruft, Nach einer Laffan Reldung will das "Journal of Commerce" in Remdort aus zuderläffigüer Quelle wissen, die Obligationen des Schiffishristrufts würden dinnen Kurzem an den Markt geduncht werden. Die neue Korporation werde, dem Gernehmen nach, fich ihren Churter (die Konzessium) von dem Gericht in New Jersey angleben lassen. Das Kupital beträgt einschließlich Alkien und Chligationen gegen 100 Millionen Dollars, Das Gavannsesundst des Schifffahristrufts sei, wie man glaube, ibentisch mut dem des Schifffahristrufts

Spiritus-Willhiicht. Gefellichaft &. Schuchharbt & Co., B. m. b. D., Berlin. Rach dem mehrerwährten Bericht der Deutschen Ele-noffenschaftebant ergab eine Revision der obigen Gesellschaft, daß fie weber für 1901, noch für 1900 die Bilang abgeschloffen und vorgelegt batte, daß aber das Unternehmen feit Jahren ichon mit Ungerbilang Des Unternehmen murbe ole G. m. b. D. am 17. Dezember 1807 eurichtet unter Bemesseng bes Grundfapitals auf "K 310 000, Den Borfit im Auffichisrath führte befanntlich Bert E. Giebert, als Geschäftefibrer wurde berr ft. Behupfund bestellt. Den Gefellschaften mit beschränkter Haftung sit bekammlich nicht, wie den Africaefellichaften, für bie Bifang und Gewinnrechnung bie Beröffentdining vorgeschrieben, wohl aber beren Aufstellung. Rach § 64 Abf. 1 des Gesches beir, die G. m. b. d. mußte, wie das "Geel, Tagbl." erinnert, der Gefchaftafilhrer die Eröffnung des Konfinsberfabrens beantragen, fobald fich Ueberschuldung ergab. Ein Geschäftsführer, ber bies unterläßt, wied (§ 84) mit Gefängnig bis gu brei Monaten und augleich mit Geldstrafe bis gu 1000 A befreift.

Deutsches Gugrabren Syndifat. Bon unterrichteter Seite wird bersichert, daß die Bestrebungen auf Gründung eines der ihen Gugstöhren Syndisates infolge hartnückiger Weigerung givere geoberer weitdeutscher Giegereien, dem Syndisat beigutreben, als gescheitert gu betrachten sind. Die Berhandlungen ruben gegentwärtig und durften auch, da ohne diese beiben Werbe die Gründung eines Syndisates nicht vollzogen werden kann, borderhand nicht mehr ausgenommen werden.

Elektrizitäts-Afrien-Gefenschaft vorm. Schudert. Gegenüber ben Mitthetlungen eines Berliner Blattes über eventuelle Kusgabe von Borzugsaftion seibens der Elektrizitäts-Afrien-Gefellichaft bornt, Schudert erfährt der "Frönt. Aux." om zufändiger Sielle, daß von einem solchen Projekte in der Direktion der Gesellichaft nichts dekonnt ist und daß für die Geldbedürfnisse der Gesellichaft durch die Dispositionen ihrer Banken gesorgt ist.

Leipziger Bant. In auswärtigen Blätzern befindet sich, wie das "Beipziger Aggeblatt" berichtet, eine belegraphische Meldung, das die Africaäre der Leipziger Bant beabsichtigen, eine außerordentliche Generaldersammlung zu beastragen zur Ersebigung verschiedener Regrehamfriche und zur Beschraftsstaffung über eine ebentuelle, im geeigneten Woment erfolgende Weberaufrichtung der Bant. Die Meldung ift insofern fallch, als, wie das Blatt erfährt, nur einige Africaäre übereingekommen sind, den Antrag zu ftellen. Eine Bers wirklichung der Borichläge scheint, namentlich was die Wiederaufrichtung der Bant anbetrisst, nach der ganzen Sachlage zu urtheilen, seht fraglich.

Eclefische Aublen. Die "Jamb. Börsenb." meldet: Die ersten Gendungen der don der Hamburg-Amerika-Linie in Schlessen bestellten Koblen trason gestern in Hamburg ein. Dieselben sind gur vollpfändigen Zufriedenheit der Rheberei ausgesallen.

Bremen, 18, Aug. Upland middling loco 46.—, Tendeng:

Liverpool, 18. Aug. (Sching-Rottrungen.) Se notirent per Anguit 4.39/64, per August-September 4.34/64, per September-Oftober 4.24/64, per Citober-Rovember 4.19/64, per Rovember-Dezember 4.16/64, per Dezember-Januar 4.14/64, per Januar-Februar 4.14/64, Ruhig.

Prantinter Effetten-Sociefat vom 13. Aug, Kreditattien 215.00 bg., Distonto-Kommandit 182,60 bg. Gottbard 171,10 bg., Brince Henri 97,20 bg., Hamburg-Umerita Packet 106,70 bg. cpt., Nordd, Llopd 106,75 bg. G. Sprog. Argentinier 87,30 bg. G., 41, prog. innere dto, 76,90 bg. G., Wigtener Stahlröhren 50 bg., Vinglo Continent Guano 91,50 bg. G., Elefte, Algem, (Sbison) 163,20 bg. G., Glefte, Edyndert 86,10 bg. G., Fefte. Lahmeyer 80,25 bg. G.

Geireibe.

W

mi

Mannheim, 18. Aug. Die Stimmung war beute wefentlich fester. Breise per Tonne eit Rotterdam: Saronska Wit, 000, Sädrufflicher Beizen Wt. 119—139, Kanlas II neues Wt. 124½—126, Redwinter II M. 128—124½, rumän. August-September-Abladung M. 128-138, La Blata M. —, seinere Sorten M. 000-000, ruff. Roggen August-September-Abladung W. 99—00, Mired-Blats Dezumber-Abladung M. 88 Donau-Rais W. 400, kn Plata-Blais M. 98, Ruffliche Huttergerste W. 22—000, amerik. Hafer Mt. —, rufflicher Hafer Mt. 189—183, Brima rufflicher Daser Wt. —, rufflicher Daser Mt. 189—183, Brima rufflicher Daser M. 183—187.

Getreides und Waaren-Borrathe in Mannheim. Der Getreidelagerbestand am 1. Aug. 1902 auf den Brivattransitlägern in Mannheim betrug, verglichen mit dem Bestand in den gleichen Monaten der vorausgegangenen zwei Jahre, in Doppelzentner:

		METRE	TO EL	
		1909	1901	1900
Weigen		. 158 560	808 898	741 688
Roggen		. 144	87 967	1 440
Bafer		. 1949	22 298	28 818
Berfte		. 13 879	28 605	10 508
Mais		. 20 608	22 571	11 078
Bulfenfrüchte		. 14 848	26.741	19 999
		Magr	0 11 :	
Wiehl		1 987	6112	1 398
Meift		. 1979	1 988	1 264
Raffee	4 4 40	. 15 601	18 787	11 388
Betroleum	1,700	985 185	OGARIR	018.000

Wafferstandsnachrichten vom Monat Angust. Begelftationen Datum

- A. Bealiters Augen			200,00				
vom Rhein:	1 9.	10.	111.	12.	113.	14.	Bemertungen
Apuftang		200		4.18		200	
Walbhbut				8,19			AND THE MANUFACTURE OF THE PARTY OF THE PART
Buningen	2,78			2,78			Abbs. 6 11hr
			3,24	3,16	8,26		90. 6 Ubr
	4,59	4,87	4,87	4,68	4,65		Made, 6 uhr
Magan	4,66	4,85	4,86	4,71	4,70		2 libr
Germerebeim							8P. 19 Hbr
2000 man a Cartina							Mora, 7 libr
1930 a Page	1,54						FP. 12 libe
601 m m m	2,12						10 Hb:
ST A CASE	2,42						2 Hbr
Frank Land	2,44						10 libr
Röfn	4,20						2 1160
blubroet							
vom Medar:	1,86	1,00	1,04	1,00	1,04		6 Uhr
	Jane.	4.00		W 400	1000	8 15 m	W. W. 1995
Mannheim	4,90	4,18	9,00	9,42	4,26	4,28	V. 7 11/17
Dellbronn		1,06	0,85	0,70	0,73	0,651	V. 7 Libr
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN COLUMN		-	-	_			Name and Address of the Owner, where

Berantwortlich für Politit: Chefrebatteur Dr. Paul Sarms, für Lofales, Provingielles u. Bollswirthschaft: J. B.: Rarl Apfel, für Theater, Kuuft und Fentlleton: Frig Goededer, für den Inseratentheil: Rarl Apfel.

Drud und Berlag ber Dr. D. Saad'ichen Buchbruderei B. n. b. D.: Director Speer.

Bekanntmachung.

Dem Maler und Eincher Sollipp Lint, R 4, 2n bier, in ber amiliche Berfauf von Botteimarten, gestempelten Rarienbriefen, Postfarten und Postenbriefen, Postfarten und Post fempelten Bornentaren gu Borfarten, Boften abreifen und Poffauftragen fiber-

Wanubeim, 11. Aug. 1902, Paiferliches Poftame 1, Leuthuer,

Sehauntmadjung.

But Beit befindet fich hier die jugerbliche Ottlite Janion von Mundenbeim wegen dringenden Berdachte, in iepier Beit det betweise Taldenbeirable in die ieger Stadt verficht zu baben, in ilnserindpangsbalt. Die breielben murben ein ichwortzes Borte-mounde und ein gaug feeines Anderportempingie jeweils mit Indalt worgefunden, über deren erwerb fie fich uicht ausgemorfen.

ortwer fie find unge undzieneinen getring.
3ch erlinde um fachbientiche Minbellungen behufe leberführenng ber Berbichtigen, innbelowere um Anzeige von Diebfiablen troglicher Mit, jofern eine Anzeige undt bereits erfrattet worben ift. BRannbeim, 12. Augunt 1902.

Gr. Stantenmwalt: Dr. Robler, 25890 Bekanutmachnug.

Reibele, ung einer Stelle beim Gewerbe-gericht Manuheim betreffen. Ro. 288051. Beim Gewerbe-gericht Mannheim in die Stelle eines Gerichtsichrenbergehitien, ber benptiadlich das Signingspeo-tofoli zu inderen hat, nisbeild iben in belegen. Die Bewerder untlien Erfahrung in der preirigen We-nichtsbarkeit haben. Staatlich gegenige Affrace werben bevorgepriese Affrare werden bevorjugt. Bewerdungen unter Amichuss eines ethotgeschriebenen Lebenstäuntes und von Zeugussien.
lowie unter Angabe der Gehaltsaufpriche und der Zeit, die zu welcher frühestens der Eintritz erfolgen fann, find underzähglich beim Siederich Prannheim ein-aurrichen.

Bon Collander.
(Betmann.

Behanutmadjung.

Bilt verfteigern am Freitag, 15. Mugust 1, 38., Bachmittags 3 Uhr, auf inferen Gurren im Banbol, U.2, 5, bas Ansleifen mit Angbacunachung ber ben Lagerplähen in ben Sellreiben und Altinedar in ben Sellreiben und Altinedar

in den Sellveiden und Altractar mit Latienparf jugeführten Mall-abfälle in 2 Loca. Die Bedingungen liegen von heute an diedfeils jur Kinsicht offen, wosselbt auch iede weitere Anstruft erthelit wird. Plannheim, 11, August 1902. Städtische Hubrs und Suts-verwaltung : Reeds.

Greiwillige Berfeigerung. Abam Reubeder II, Ghe-tron Phitippine geb. Reiber in Sanbhofen, famte bed Abam Reubeder it in Sanbhojen laffen

um Rathbaule zu Sandholen laften im Rathbaule zu Sandholen am Rittwoch, 20. August 1802, Vormittags 9 Uhr dientlich verleigern. Ser Zuschlog wird ertheilt, wenniber Schanugspreis geboten wird: die übrigen Eedingungen können bei dem Unterzeichnelen eingeleben werden.

Beidreibung ber Grunbftude:

Beigreibung der Crundfunger:
(Gemarkung Canddolen).
1) Lagerduch Ar. 888, 18 ar
70 am Aderland, Wingeris und
Stettmeg, geigcht zu soo Wk.,
2) Lagerduch Kr. 1014, 15 ar
28 am Aderland, über den Käftrthaler Weg, geigcht zu 600 Wk.,
5) Lagerduch Kr. 2884, 15 ar
70 am Aderland, Keiner Ballant,
Wittwoch, 20. August d. 3.,
Bormittags II über. 70 am Aderland, freiner Ballant, geficate ju 800 Urt. 4) Lagerbuch Urt. 4766, 6 no

74 gm Aderianb, Bunbbfopt, gefchapt ju 100 Mt., 5) fagerbich Rr. 884a, 9 ar 19 am Ederland, Bingeris und Steinweg, geschäht in 400 Mft. Manubeim, ben 11. Aug. 1902.

Brofin, ben 11, Ang. 1902. Br. Catlebach. mon

Die Arbeiten für ben Abbrud Murban eines Theiles an Babnhof Reifterbach al Buterichuppen und bei anbere theiles auf bem Babubof Sin mern als Bahmmeiltermagagi ollen all ein Ganges vergebe verben. Die Berbingungkunter lagen fommen in bem Buren ber unterzelchneten Befriebaign geftinn eingeseben und gege loft- und Berieugelb, freie Ein enbung von 0,50 ARf. abgegebe Augebote find bis junt Go

Bienftag. 19. Auguft b. D., Bormittage 10 Ufr, politiet, verfiegelt und mit entprechenber Aufichrift verfeben.

Buidlagofrift: 4 Bochen. Mannheim, 0. Mugud 1902, Großt. Deffifche Gifenbahn-Betriebe-Infpection.

Befunden und bei Gr. Ber ein Bingerring.

Dingefangen und bet Bafent in 5, 9 umergebrocht: 1 shwarzer Spiker

3mangs-Verfleigerung Der 1917. 3m Wege ber Zwangs-sollftredung foll bas in Wann-reim belegene, im Gennbbuche Johann Beter Conurd Refter eingetragene, nachfiebenb befchrie-bene Grandfill am

Bonnerfag, 9. Ofibr. 1902, Bormitings V 1/2 uhr burch bas unterzeichnete Kotaciat — in besten Diensträumen in Manubrim, A 1, 9 — verfteigert

merbent. Berfteigerungsvermert ift

Der Berfteigerungsvermerf in am 80. Juni 1902 in das Wrundbud eingelragen worden. Die Erinfeht der Wentbeilungen bes Grundbudamis, fomde der übrigen das Grundbild detreifen den Brachmeisungen, insbesondere der Schahungsmitunde ill Jedere mann gehattet.

Ge ergekt die Aufjorderung. Rechte, sowoelt fie auf Zeit der Einiragung des Gennehrungsvermerfs aus dem Grundbud micht erfinktlich waren, spätellend im Berfteigerungsterning aus Abgade von Gedoten anzumelben und wend der Einiforderung auf Abgade von Gedoten anzumelben und wend der Einiforderung auf Abgade von Gedoten anzumelben und wend der Einiforderung auf Abgade von Gedoten anzumelben und wend der Einiforderung auf Abgade von Gedoten anzumelben und wend der Einiforderung auf Abgade von Gedoten anzumelben und gelandbaft zu machen, widrigen wenn ber Beanbeger weberspeicht, glaubhaft zu machen, widerigenfalls fie der der Freiheilung des geringsten Gedors nicht bericht ichtigt und der der Bertheilung des Berfreigerungserlofel dem Anspruche des Ständigerd und den abeigen Rechten nachgefeht merdon.

meiben. Diejenigen, welche ein ber Ber-Disgenigen, welche ein ber Berfleigerung enigegenflebenbes Recht haben, werben aufgefordert, wor ber Ersteilung des Anichlags die Ansbehang ober einenweltige Einstellung des Berfahrens ber-beitutsühren, widrigenfaus für das Recht der Berfeigerungs-erlös an die Stelle des ver-leigerten Gegenstandes tritt.

Beigeribung bes ju berfteigern' ben Grunbfücks: Erunbbuch von Atnunheim, Band 220, heft 25, Bestandsper-zeichnis I. Lagerbuch-Nr. 4008, Flächen-

nhait t a 62 gm, Bofraithe, int Stabtetter, Litera T 8, 6. Dieran

a. ein vierftodiges Wohnhans

mit Keller. b. ein fünfüödiger Seitenban rechts, Wohnung mit Keller. Schähung Mf. 52,000 Mannhim, den 6. August 1902. Srohd. Noturiat als Baultreckungsgericht.

Imangsverfteigerung.

Donnerstag, den 14. d. Mits., Radmittags 2 Uhr, werbe ich im Bonblofala Q 4, 5 bier im Bollfteedungswege dient-lich gegen Baarjahlung meift-bietend verfteigern:

Specereiwanren u BRobel aller Mrt. 1920 Die ubeim, 13. Anguit 100', Baumann, Gerichisvollzieber.

3wangs. Perfleigerung. Freitag, 15. Unguft 1902, Machmitrage 2 Uhr weibe ich im Pfanbtofale Q 4, 5

tiet: Mehrere Betten, Aleiberichränke, Dioan, Walhtommoben, Tilche, 1 Kahrrah, 1 Kähmischile, 2 Kachtische, 8 K. Brauntwein, Giften, 1 Gistalten, mehrere Kischen Ligarren und sonlige Gegenschabe gegen Baarzahlung im Bollstredungswege eisenlich verkeingert.

verfleigent. 7928 Blannbeim, 18. August 1908, Softein, Gerichisvollzieber.

Winterschafweibe=

Bornittags 11 Uhr. auf dem Rathhaufe hier difent-lich verpachtet. 25383 Sandhofer, 9. August 1902. Der Gemeinberath.

Kohlenlieferung. Die hiefige Gemeinbe vergibt

600 Btr. Ruhrtohlen Differten deit Breis-Angaben wollen bis langstens

Mittwody, 20. Aug. 1. 36. dahler eingereicht werben. Fendenheim, 12. Aug. 1902. Der Gemeinderath: Behrmann.

6 7, 9 6 7, 9 Fortfehung ber

Berfeigerung Donnerstag, 14. August on 9-12 and 2-6 Uhr Both . Bein, Cognac, Bleffermung Doppel-frum-mel, Zofaner. Gerrentlei-ber, Stiefel, Beifeder, Stiefel, Weife-foffer, und anderes mehr. Mr. Arnold, Anftionator. B 2, 10, Leieton 2235. ***

STREET, SALES OF THE PARTY OF T Bugelaufen und bei Johann and. Boit Affolterbach unterge

Gin Dalmtinerhund, mannligen Geichlechts. 2250 weiß beimpiter garbe.

Ciolina & Halin N2,9c



Legen unter Garantie. - Kostenanschläge. Eigene Lineleum-Leger.

Schuckert-Aktionäre.

Alsonachfolgermeines Schwieger-vaters, best verlebten Beivarters hern IB. Weig in Weiden labe ich die Schnifert-Africante ein, unferer Schuspereinigung bei-jurreten, bie Afrien jur Stimme-abgabe bis 12. be. ju beponiren n. entweber feibil ber General. Berlammilung am 27. ba. bei umobnen ober fich burch unf

Bu unferer gebeimen Borver-famintung in Muruberg werben bie Theifnehmer an ber Generalerjaminlung bejonbeis einge

Anberweite Conpvereinigungen vochen um Anfchluß gebeten. Bur bie Borftandichaft:

Andreas Rehmann, R. Direftione Aliefor a. D. Theiben (Bapern), 18. Ang, 1902, herr Rehmann int bereit, Schufferi-Afrionare in ber General Berjammlung ju vertreten.

Winterschaftveibe-Berpachtung.

Bettivoch, 27. Aug. d., 36.. Bormitags II Uhr wird auf dem Rathhaufe dahler die Winterschaftweide pro 1902ja welche mit 200 Schafen beirieben werchen kann, in vijentlicher Ker-ikrigerung verpachtet, wozu Seel-gerungs. Liedhader eingefaden werden. 25.888. Jeudenheim b. Mannsbeim, 12. August 1902. Der Gemeinderaft: Bohrmann.

Englischer Bart-Wuchs beforbert bei jungen Leuten rald einen fraftigen Bart it. verftarti bunn gewachtene Barte. a ibtas M. 2.-

Medicinal-Drog, z. rothen Krauz En. von Gimicot. N 4, 12.

Reelle Gelegenheit!

Möbel-Fabrik Möbel jegi Art compl. Betten owie gange Musfentium. reeffen Wreifes unb mabrt wolle Garantie für Cotibitat ber Igagren. Off, werb, burch Borlegung v. Muft, erleb. ii. find erb. ii. 18, 1908 a. b. Erp. 1409

Menes Sanerkrant, Bing. u. Salzgurfen v. Schillingiche Bermaltung

E 3, 13.

Uhren, Goldwaaren. Uhrketten.

Karl Keller, m 3, 1 Uhrmacher m 8, 1

Der beste Reisebegleiter

ist und bleibt der Photogr. Apparat. Nur nene Modelle finden Sie bei

Maş Petzoldi Grüsstes Special-Geschäft photogr. Artikel. C 1, 1. Telefon 140.

Wollen Bodenlade,

Bodenfarbe, Bobenot, Barquet und Limoleum. Bichfe, Lerpentindt

Delfarben, trodene garben Bade u. Plufel, überbanpt alle jur Auftreicherei notbigen Materialien u. Gerathichaften in "wirflich guverläffi-ger Waare bei mäßigem Breife" einfanien, fo wen-ben Sie fich gefalligt an daft von 2546

Johannes Meckler und Filiale L 12, 15 he Bobnhol neb. Dolet Deber. Telephon Ro. 909.

Pfalzwein weiss u. roth, Piainkellerei R. G.

Simons Brot (Beltfättines Roggenbrat) in Laiben & so und 60 Big. Gelwarzbred in Laiben & 60 Big. Withelm Albers, C 8, 19. Gerniprecher 1875, Löglich frijch unb frei ins hauf

Geinftell nemes Sanerkrant empfiehlt 7934 Carl Fr. Bauer

U 1, 18 an ber Rectarbrade. Bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit Buckings ges. gesch.

Island, Moos-Bonbons Packet 30 Pfg. Nur allein zu haben im

Chocoladenhaus C. Unglenk, 20113 V 1, 3, Breitestr. K 1, 5a.

Filialeder Dresdmer Bank in Mannaheinn. Niederlassungen der Dresdner Bank:

Dresden-Berlin-London-Hamburg-Altona-Lübeck Bremen-Nürnberg-Fürth-Hannover-Linden-Bückeburg Detmold-Chemnitz-Zwiekau-Mannheim.

Actienkapital: 130,000,000.

Reserven: 34,000,000

Eröffnung von Inufenden Rechnungen mit und ohne Creditgewährung, sowie von provisionsfreien Check-Conten.
Annahme von Bepositengeldern und Spareinlagen (mit und ohne Kündigungshist).
An- und Verkauf von Werthpapieren, Banknoten und Geldsortsm; Einlösung von Conpons, Dividondenscheinen und verbosten Werthpapieren. Einner-Vorschüsse auf Werthpapiere. Ausführung von Börsen-Auffrügen an allem Börsen des in- und Auslands.

dos in- und Auslands.
Discontirung und Einzug von Wechseln, Checks etc.
Vormiethung von Tresorfflehern (Safes) unter Selbstverschlun der
in unszer fener- und diebescheren Stahlkammer. (Separate Einme
binen — zur Verfügung der Miether)

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpaphren (offine und geschlessene Depôts); Versicherung verloesbarer Effecten gegen Courserliet durch unsere eigene Versicherungsablishung. Ausstellung von Checks. Fratters und Creditbriefen auf die Verkehrsplätze in allen Welthellen. Einräumung von übersecischen Rembourscrediten auf Landon etc.



000000000000000000

Blaufelden, Schellfide, Oo Reftigueen, Cablian Rethinugen, Cablian, Silbertachs, Vollheringe, O Zafel-Rreble T909 0

empfiehlt Louis Lochert & Tafel Schellfische Cabliau

Rothzungen Zander

Blanfelden u. f. m. Alfred Hrabowski. Rebend frifme

Schellfische per Bfund 25 Bfg. beute eintreffenb, empfiehlt

Georg Dietz G 2, 8 am Marft Telephon bos. 7957 Menes Sauerkraut

Finss- und Seefische größte Wndwahl. Ph. Gund, B 2, 9

Unterright.

Qerlitz-School

P 2, I, size Treppe. 2 gold. Medaillen Paris 1990. Sprachinatitut für lir-Ttal., Span., Buss.,

Schwed, etc. Nur Lehrer der betr. Nation. — Nach der Berlitz-Methode lamit und Prospecte gratis -Abendkuran. 1493 Aufnahme jederzeit. 180 Zweigschulen,

Unterricht Institut Sigmund A 1.9 Mannheim A 1,9

Erstes u. einziges mit Examens-Erfolgen aur Einj-Freiw-Prig etc. am Platse. — Kleine Klassen. Indiv, Behandig, Pensionat o geor. Lehrer, 56 Schüler. — Alle 1901 n. Tertia, Sekunda u. u. Einj.-Freiw-Examen, sowie alle a, Prima u. Oher-prima vorbstoit. Schüler bestanden ihre Priff-ungen. Prospokt mit Ref. gratia 24145 185 Rouim. Unterricht:

Buchinbrg, Stenographie, Schon-Fr. Burckhardt, L 12, 11, und harmonium-Unterricht

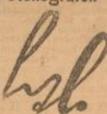
Jubiläums-Kunstausstellung Karlsruhe 1902

24. April bis 15. Oktober Ehren d. 50-5thr. Registungs

Schenker & Cie., Mannheim, Binnenhafen.

Centrale Wien I. Renthergeffe 17. Spedition u. Spezialdienfle nach frankreich, Bejterreich u. Brient. grachtene und Joffe Ausfünfte. 2271

Stenografen - Verein Stolze - Schrey Der auf Conntag, ben 17. d. BRie,



Ausflug mit Tanz findet befrimmt bei jeber Witterung nach Schwetzingen, "Com Paifen" flatt. 25892

Abfahrt 2 Uhr 18 hauptbabmbof Der Vorftanb.



Nekarvorstadi Megplat. Dompteur Charles Menagerie-Circus.

Täglich zwei große Dorftellungen. Anfang 5 u. Bife tihr Mobb. Inr Belichtigung ber Thiere bei halbem Entree geoffnet von 9 Uhr frub pie 3 Uhr Racmultiage. 2000e

Ludwigshafen. Restauration Prinz Luitpold. weftliche Gafenfrage, mittlere Drebbructe, D Minnte bon ber Brote Heberfahrt Linbenhof-Rniepolbhafen.

Schones Lotal, eleftriche Belendrung, prima Lagerbier egerbran) felbitgefelterte Bialger Beine. Reichaltige Spelle z. Livite Preife. Meefte Bedienung. Es labet bösticht ein Simon Winkelmann. Zelephonruf folk. No. Eroftes, sparotes Solchen mit nenem Pianino fit eine. Eriellichaften, Hochteiten u. 1 w. 3247

Wasserheilanstalf Bergzabern, Pfalz. Kurhaus für Erholung sbedörftige, Ger Sumige Licht-"Luft-u. Sonnenhäter, Elektrische Licht-"Kohlenskure-"Fichten-nadel- und alle sonstigen Bäder. Elektrische Vibratious-mansge. Galvano-Faradisation und Influenzelektricität Dr. med. Rud. Uhl.

Dirigirender Aret
20jähr. prakt. Erfahrung.

19140 Heh. Pfaff.

Dir gant Jahr gelffast.

Reflanration jur hermanushalle Reppferftrage 21 (Schöuftes Lofal am Blate). Donnerfing, den 14. Linguft Mbende 7906

Frifdgebadene Fifche und Schweinstnöchel wogn höflichft einlabet J. Schröder.

Generalagentur-Bacanz. filt tüchtige Angendenmte bietet fich die Mogtickfelt, als Go-nemiagenten in den Dieuft einer der Altetrem und venomitteften deutschen Berficherungs Geleftimateen (gebende, Aufall.) Dalipfiid: Berfiderung: ju freien. Gent, Lebrer, Bilderremion beachiliche Berbendezige gebolen. Bon den narunt werdenden and Garmonium-Unierricht wird erteilt. 2176 Ghiffre W. 25832 von der Arpedicion diefer Zeitung ente P. 3, 16, 3 Treppen, gegengesommen.

Sinoleum Rigdorfer und Delmenhorster Anker Enormes Lager in vortrefflichen Qualitäten.

Viele patentirte und preisgekrönte Neuheiten. Muster. Voranschläge.

6 4, 1. I. Hochstetter 6 4, 1.

Weingrosshandlung C.Th. Schlatter Telephon 690.

Altrenommirte Bezugaquelle für Weine, Liqueure and Spirituosen.

Grösste Auswahl am Platze. - Prompte Lieferung franco Haus. Man verlange Preislisten.

71898

Milein, fein Deim! mir Reicht Grau Rramer, Beippie

in guter Lage weiben auf 18. Ry pot hek Mr. t8 bis 22 000 gefucht Gell. Off. unt. B. 951 b. M. an Rudolf Moffe, Dier. 24026

Geld potheten Bebensuer, Batente ar. b. Bot-

Auf II. Hypotheke

habs für sofort ? Posten vo M. 15,000.... M. 5,000....

B. Tannenbaum,

welches fich momentan in ber Lage befind. 200 MR, leiben. D unt, Itr. 3285 an bie Erp. b. ?

Betheiligung. Sner für ein am biefigen Plate gut eingel, lutrat, Untern, 1. 2Beiter-Theifbaber mit einer Ginlage bon to. 10-15000 Mart. En. unt

Filiale

einer Meifebuchbandtung mit fchaft haben, bevorzigt. Offerten unter Dir, 7767 an die Erpeb. b. Bl. erbeten.

Planino's mut eruriaing wenig gebrauchte bill, ju verm Plisse jeb. Ret. ferings prompt

C. Edammeringer, Partentoben m. gem. u. abget fom Aufpol. u. Wichien u. Mobels 6. Rampmaier, U 2, 4. 40 Liter hattbare Bofgute-mildt abjunchte. Offerten unter Nr. 2806 an bie Urgeb. b. El.

4 Sperrsitz, Mounement A. ju vergeben Menneeshoffir. 16. 2. St. 7921

ortervier ingelauf. Ab

Cuttaufen Guilanien Damonund, bram

etr Derrine u. Frauenfti, Sant Stirfelte. gebr Mobel u. Beiter

Beirng, Gerren- u. Frauen-fleiber, Soube und Stiefel fault Lud. Herzmann, 2004 E 2, 12.

Mites Gold und Gilber auff ju ben bicker Erellen: Jacob Rling, Golbarbeiter. & 3, 1. 6705

Die faufen gefucht ein Bribat Dob Geigattebans, gut centierent

Gin rentabl. Sand

heppenheim a. d. B. Chr. Aug. Dubs.

Beprenheim a. b. Bergft; Sfroctiges Geimafiolotal. preinwerth unter gunflige ebingungen fofort ju vertaufe

Beop. Simon & Behmann Meine Ballfabiftroge 14.

Parties. i befter Sinbtlage mit alerenor Weinrestaurant

gen anderweitg. Unternehmer Deft. Offerten unter Ro, 7849 bie Exped, by. Bi.

Rentables Bans großent Sol, nadift be gu berfanjen.

Geft, Anfragen unter Ber, 7866 au bie Erpebition bie Bits. In Ladenburg an Ma, birefe

Bauplake au verfanfen. Rabires Babn-bof Do et. Labenburg a. R.

Theilungshalber ift ein gurgebenbes

Speditions und Möbeltrausport-Geschäft, perbunben mit Pofthalterei, preismerth ju verfaufen.

Das Inventar beliedt aus 12 guten Pferden, 6 Möbel-wagen, 8 Prissenwagen, Kabenwagen, Kabenwagen, Reffetwagen u. s. w. alled in bellem Ju-lande. Offert unt K. B. 7929 an die Expedition du. EL

Divan, neu: verfanft für 37 Marf.

Out erhaltenes Jahrrab

3weirad billig abzugeb.

Gin Jahrrad megangsbalber T 6, 17. Laben. 2125 Gin gweifit. Sportwagen mit T 6, 20, part.

Besserer Kinderwagen gutes Bamenrad unb I Waarenschrank in 5 6, 3, 2. Stod rechts

Breitabrig Dandwagen bis ofer breiffammiger Sad focher billig abjugeben. "

Gin guterh, eifernes Rinderbett G und ein Rachtitig billig ju verf. EReerfelber, 12, 4, St. aus in junes Rundaum Buffet, eine Rongert-Bither und en, ju verfaufen. 3855

Rennerehofur. 21. 1. Ct. 1 Cine noch weite Stridmoldine

Mufter- und Papier-Schneidmaichine,

Frankenthaler Fabritat, foufen. 7810 E. Belfft, E 2, 18.

Gebr. Mibbel in gut bergerichtetem Bur

fl. Landhaufer i Umbos, 2 Blasbalge, in Gerichiebenes in bertaufen. B 4, 7. 2106

Ranmungs-Ausverlauf tuchenennicht, antite Rommo nit Aufiah, alles billig. 77 D 3, E3, im Laben.

Gabhetd, gut erhatte, mit dien.
urod Meerfaldftr. 21, 2, 25, 115.
3n verf. ab, der faufden 1 nenes bitteria. 1 Jagdwagen n. 1 gebe. Mitthungen. 1965
Etialer. Magenhauer. 27, 23

Stigler, Bagenbauer, & 7, 2/3 Bernhardinerhunde, 2 alte O 2 junge ilm jugshalber ju ver Munbenheimerfir, 265, D'haben, et

Gin icharfer Sofhund cattenfanger ju vertaufchen.

Suhnerhund, bentiche Btube," gut, br. geft, icon, ju verfaufen 3. Müller, Unbwigibafen a. Nh

arge Budel bill. ju verfaul, ab. T G. I. pl., Laben. 410h Ginige Beniner

Makulatur n vertaufen. O G, G, III

Siellen finden
Für Geschäftsinhaber und
Vereinsangehürige Gehülten
knetenfrete 25759

Stellenvermittlung durch den Kaufmann-ischen Verein in Frank-furt a. M. Bisher über

50 000 Stellen sesetzt. Vereinsbeitrag M. 6 Bur Gabrung eines Co-

lonialmaarenconfumgefchafte wird ein junger fautiond. fähiger Mann, mit ber amerifanifden Buchführung ver-traut, als 7924 Geichäftsführer

per 1. Ditober gefucht. Anfangagehalt: Wit. 1200 Offert, mit Benguifiabicht, find unter 9tr. 7024 an bie Expedition be. Bl. eingureichen

Glänzenden Verdienft erhalten juvertaffige, folibe

Buchhandlungs-Reifende Oberreifende, Reifende, Cot

porteure) auf neu erichei-nende populäre Zeirichrift (Botfoliteratur) wie auf 3000 Trattige nene complette Berfe.

Differien und Referengen unter J. G. 2310 an Rubolf Moffe, Frantfuri a. m. ma

Ein junger Mann it ichliner Sanbichtift und mi rigen Gintritt gejucht. Berten unter Borlage von guigabideriten und mit Un

Berb. Reform, Colsitt, a. serr

Tachtiger Reisender,

Rantionefähiger, foliber

VI SERRED. G Musträger u. Abonnenten

F. Nemnich, Suchhandlan, N 3, 7.

Lohnreamer.

Gur ein Sabritgefcaft mirb in tüchtiger junger Mann fortigem Gintritt gefucht Offerten unter Angabe bei Gehaltsanfpruche unter W B. No. 21667 an bie Erpet

ind 1 Blanfglafer grindt."

aus ber Saubbranche ju Offerten unter E. F.

Guido Pfeifer, Saipelghandlung, B 1, 2.

feibuftanb., erfabrenes Kinderfräulein oder Mädchen

Eine gute Köchin, aubarbeit verrichtet. fofort gefucht. 65 Rüberes B 7, 5, 2 Ctod. Bwei tuchtige Ruchenmabchen

Pin tilchtiges URavchen gel joben Lobn per 1. Gept. gefucht

Jangeres Manchen, togenberucht. Refengartenfir. 14, 1. 272 Gin guvert. Blaben Benchm. gr einfahr. Rinbern gefucht

Maurmannigger Lehrling

für größeres senbricationsgelchuf mit umfungreichem Erworige icatt gegen toforinge Berglitung geincht. Es ist bemleiben Ge mögnbilben. Geff. Offerten agb Chiffee 1925 gn die Expedition biejes

junger Mann

ie Expedition Die, Bies. Bobugimmer mit 2 Schlaf

Stellen fuchen 30er, mit guten Benguiffen, fucht einen Bertrauerspofen

fem burchaus juvertaffiger Maschinenarbeite

(Fraser)

Bertäuferin! Lächtige Verkläuferin

Junge Berfäuferin efucht per 1. Septbr. ober

ehrh Mann m. ich Santifi geb. Unifig, fucht Stelle reaubiener, Bottler, Ausla Reinliche Monatsfran &

Ein Madmen für bautliche Gine Bectenheimerftr. 98, 4. Gt.

Fraves flerhiges Madmen ge-lucht. B 7, 11, part. 4125 Cehrlinggelnche

Gir bie tanfmannifche Bebre

erebilion. Baurndser lucht geräum ichon bel. Zimmer, bis 2 Trepoer ich, mogl. ungen., ca. 20 Mi. unt alter. Offert. u. J. t. 136d an e Filmle b. Bl., Friedrickaytop. ns achtbarer Famille von einer abrifgeidatt gelucht. Celbigeidriebene Diferte

Lehrlings - Gesuch. Engred-Gelicht indet per foleinen Bebring aus bestere Annile.
Offerten nuter L. Q. 1882 an age ber Stabt,

Lehrling gesucht

Lehrling

Anselm Lader

Mit eine biefige, großere Steit

tüchtiger,

braver Junge als Behring gegen folerti aufflegende Erraubung gelach Dijerten unter auf Chiffre To

Lehrmädchen

Lehrmädden

Jungbuschstrasse 19

Behrmädchen

n. 2. Arbeiterin gef

115 K. Dollus Nachf., O I, 15

aleichbiei welcher Art. Offerten unter Ro. 3071 an Die Expedition Die. Bl.

Lebensstellung

Raufmann, 25 Jahre all militarrei, mit Is. Bengniffer und Referengen, fucht (Bebene Stellung als Buchbatter, Cor

refpondent ober Comptoirif

ther ob. Ofibr. Offert, beft i. Ro. 2195 bie Erpeb. b.

Mirthichaften.

Tücht. Zäpfler

2—3 Zimmer n. Ancho

(in ber Oberfindt) per 1. Office, geficht. Offecien uftier Rr. 2008 in bie Erped, bill. Bt.

erem Omuje ber Ober

Gin großes ober groet fleiner

möbl. Zimmel mit 2 Beiten jum 1. Sept. 1. von 2 Brübetn gefume. Bol näubige Bennen erwänigtz.

Pension

einen Schüter boberer Elni', RenisCommnfitums in feine

möblirtes Jimmer,

gemet, per 1. Sept. Off. m.

gefucht mit guten Schulgeng:

lie 1-2 moblirte Bimmer

Rann fucht aus mobi

F 1. 7b, Martifraki Saben mit auflog. Ragagi in noch mehrere Magas

F 3, 1, Laden mit grossem hellem Magasin Kellar, in d. seith. ein Kaff to, engros u. detall - Geschäf nit best. Erfolg betr. wurde, per Okt. z. v. Näh. 2. St. 646 G 3, 1 Geftind. m. 4 Schan mit Schanfert er bis 1. Oftober morem. Rab. 2. Stod. 54201

Aut feines Laden-Weimat BB 5. 20 (Renbau) in junges, gemanbtes Mabchen in bie Lehre gelucht, Geff. Offeri Ein grosser Laden jer 1. September ob. auch früher u vermiethen. 56721

K 1, 5b Beriteftrafie, großer Baben. 16 Quabraimeter, per fofort in Rab. K 1, 8a, 2, St. Rang

L15, 9 nagg Samptbahn 2 Conterrein, worin eine gut Rent, berr, wird, j. v. Samburst, mungeicht. Not Rheinfir 4. Breite Strafe, Baben unb aben vis-k-vis vom Kaufha: a vermierheis. 78 Räheren: Gebr. Reis. Glifabethfit. 7 in iconer

Bohnung, befonbere für Wurft-ober Badere, idiale geeignet, ju vermierben. Rab, bei Eyer, Repplerftrage 16n. Rean Bederfir. 3 fcbn. Labe Menntern, Rat. G 4, 18, er Reppterftrage 25, für Mitt anber ober bergt. Baben ; ermiethen.

Junger Mann, weicher fein Behreit an Oftern b. J. in einen größ. Speditionsgeschäft beende bat, jucht andern. Stellung al-Kommis, am liebiten in einen biefigen Manrengeschäft (en gros Offerten unter A. 1726 ab bie Erped. d. El. Baben mit 2 Bimmer in Ruche auf 1. Oftober ju berm. 6928 Meerjeldfitt. 37 fin Laden Rab, bei & Riefterer, Ban-neifter, Meerfelbilt. 39.

Gr. Merzelfir. 43 fint 1 Laben und Ruche, fowie 1 Rimmer u. Luche billig ju vermiethen, 6628 Bring Bilbeimar. 16, ich

großer febner Laben mit stogen Schnienter, in vorgüg-icher Lage, für jebes Geichatt, per, für gutes Beifronavenge-chaft ichr geeignet, pet 1. Oft. in verm. Rab. L. Stod. 7898

Windeckstr. 12

Windeckstr. 2 n vermiethen. 7888 Maberes Rheinauftr. 22 II.

Bur Brifenre. Laden mit Bohnung ju b.

Jaden, Sunfiftr. In frequenteffer loge ber infffrage (Schattenfeite) ein bubicher Baben, en. Raberet N 4, 18 im Laben.

Meerfelbftr. 21 2. Gt. Ifd Laben Bage, in vern Rab. Beins, O 6, 3.

3n unferem Renbau O 3. 1. Lunfiftrage find per Enbe biefes Jahres gu permiethen: 25781

1 großer mit 6-8 Edladen Schan, 1 großer mit zwei Laden fenftern. Squu III-

M. Beutlinger & Cie. ber Stadt, von beseitet gu Gaben m. B. u. Keller in welch.
Dierrien unter Kr. 2006 an ber Eroebision be B. eineten.
Rab. B. aberen. Rab. B. aberten.
Rab. B. aberten.
Rab. B. B. aberten.
Rab. B. B. aberten.
Rab. B. A. St. L. 2006
Dalbergitz. 5, partere. 8652

Bäckerei

Lubtwigehafen ju prom

Laden Bubeber, ant grungemann-ein ber Borie, per fofort Bu erfragen in ber Erpebition

Laben jeber Grofte ju berm. Beidelbergerftraße (Genaus u. Renban urbenan)

Bureaux.

haberes 2. Stoch. 22156

Comptoirs.

Gin fmones Bureau, beileb

nis einem großen in. 2 fleineren Rimmern per fofort ju berm. Rab. a 8. 2. part., techis. 5872 D 7, 16 part, 2 Bureaug Relier ju bermiethen. 7656 Börsenplatz E 4, 17 Bureau, beit, aus 8 gim, 4 b.

L 2, 10 2 helle Rimmer in Baberen B. Stod. 7400 M 3, 3 Rim. eb. m. Merfflatt u. großem Reller ju perm. 6189 ile Bureau ob, Laben 3000

Barterrezimmer it Rebenraum als Bureau ju

Magazine

H 7, 34 mit Comptoir, Kri-ler, Eas- u. Bafferleitung, hol-ramm mit Einfahrt z. von. 8872

ichon, groß und hell (mit ober ohne Bureau), fest als Cabatimagazin bienend, auf 1. Ottober ober Rovember

Di. Marum, Berbind. ungefanal. T 2, 3 gr. Wertflatte in b. Bu U 4, 8 tin grober Weinfeller U 4, 8 eine große Berfisat

Angartenfir. 57 icone, belle 7. Glifabethftr. 7. Gin ichones belles Magagin, eiren 200 gm Btaum, en auch

Blab, bei Gner, Repplerfir, Ida Kirchenstr.5(F8.8) großes Magazin, 3 flod., bell mit Burean fol. ju verm. 1991 Girchenftrage 9 (P s. 10) Dinterbe., enth Rellet, Magazine grappmübifir. 4, Werffalle fol. 3. v. Rab Schmehlt, 68, 1115 Langftr. 26 Magazin, iber Burenu, b belle Raume mit Bubebor ju vermiethen. Tons

nit Deniprider und Doftaum ju verm. Rab, part. 2585 Magazin. In ber Tullafir, 14 ift ein eires 1000 am grob, Magujin p. bof, g. b. Rab, Gothene, 19, L. M. Bobi

Reller. 70 em groft, b v. 1896 Gin Magazin, num für Wertfiatte geeignet, ofort obet ipater in ver-nielben. 5000 Rabered Gedenheimerftr. 38. Reller großer, gepfiafteter,

procession of the state of the Siallung für b ober 4 Bierbe, nang, ift billig ju peem. Rab Phalbhoffie, 7, Banburean.

Gine Echlofferwertftatte Rat. Balbboilte. 7, Banburean

MARCHIVUM

Schoner, heller, luftiger fagerraum, mit ober ohne Contor, per fofort ob, fpater Rab. Augartenfir, 38, 2 St.

Lager- oder Gewerbeplat 90 gm groß mit Schippen, labe ber Recfarbrilde, ju verm Rüberes & 3. 4. 5408

In vermiethen A 2, 2 2 Bim., (Stiche) Baffert.

A 3, 7a 3-4 Parterregimmer A 3, 78 30 verm.

B 1, 4 Leeppen toch, 8 Ban.

Subebor mit eleftrischer Lichtunlage und Centralbeigung, ver
invert an rubige fleine Hamilie

A 22 mb Bub. fof 2 w.

Rüberes m 4, 26. 216

B 2, 12 8 Sim. und Rache

Der 2. Stock, 4-5 gime mer nebft Inbehör und Wertstätte su bermiethen. CONTRACTOR OF STREET

B 6.5 Bellefage mit Balton

beitehenb ans 9 ichbnen geran-nigen Bimmern, Babeimmer mb Rabchenzimmer nebit Bubeb. ver 1. Oftober zu verm. 6070 äheres E 5. 13 parterre B 6, 7 2 Rimmer u. Riche,

B 7, 3 280mung mit 5 gimmeen, Balton, auf Strafe in Gorten, Ruche in Bubebot, per 1. Oftober 1902 ju verm. Raberes IS T, 4, Bureaug, im Sof. 6708

(13, 3 2. und 3. Stod, je 1. Cft. ju verm. Rab. 4. St. 6968 (14, 5 2, St. Stb., 1 fl. Wohn C 4. 17 8, Stocf ju bermiethen, fellebend ans 4 ober 8 Simmern, Rude u. Bibbebor, begiebbar gleich

ober i. Angust.

C 8, 1 3. Etod. Reben nebli gebehor zu vermiethen.

Raberts Batterre.

Baberts Batterre

C 8, 6 3, St. 6 Zimmer il. U8, 14 a. Binbeb. folort ju ID 5, 4 Il. Stod, sivel

Bobunngen mit Inbefior ju D 5, 11 "Stadt Machen St., eine fcone Bohnung, 4

Dfrober ju vermiethen. 90 D 6, 12 Whis. I II. Wohng.

E 1. 5. breite Strafte, ichn bem Barnbeplay, elegante Bimmerwohnung, Gas, electr. icht, Bab er. per 1. Oft. 3 v. 1980

E 1, 14, Blanfen, Johnung, 5 gim. nebit Jubeb Er. fof, 3: v. Ran. Gelab. 1885 25.5 Sthe. 1 Sim. u. Ruche 18. 9 (jeht Mtabemieltr. 13) part., jahne 5-3im.-dohnung ju verm. 51596

in 2 Sted Wohnung, beliebend aus 3 Zimmern, Rüche in Reller per jofort ober fpiter in verm.

M 2, 15a Bariere, gischert, Bucher in verm.

Währers bafelift 3. Stod. 2000 F4, 15 Oth, 2 Bins. 11. Stude F 4, 13 fleine Bohn., Sim 11 5. 4 . Cod, 4 Rin.

m vermierhen. 600. bebor ju vermietben. F 5. 19 1 Him. in Schiche 3. 1

F7, 11 abgefett. Ettobuning P 7. 18 icons graum. Wobne on Simmern n. allem Bub n berm. In erfr. 1 Errppe. 40 F 7, 24 Buffent, sieg. 3. St Nanf p verm Mohn., 2 A. u. R Nah. G & 13 arra St. Bothh., Wob in K 4, 27, 200] G4.17 14.

(5, 19 Rabens 0 Riiche per foi

11 4. 16/18 fchötte Mohnmung 07, 15 n. Gtod, 5 Jimmer 12 3 Bimmer, Ruche it. Rieben. vermiethen. Raberes 0 2, 15, 20 parmiethen. Paberes 0 2, 15, 20 parmiethen. Paberes 0 2, 15, 20 parmiethen. Paberes 0 2, 15, 20 parmiethen.

H 4, 19 20 Rathe u. Sah H 4, 27 in. e. fc. Erferwohne.

H 7, 28 2. St. 6 Jim. Riche

H 7, 28 2. St. 6 Jim. Riche

10f. 1. verm. Rab. parterre. 1866

H 7, 34 part., 8 gim, unt H 8, 4 (Dalbergftr. 7), 2 Reller u. Bub. fot. all verm. *** H 9, 1 & Gt., ichdu. groß per I. Sept. ober ipater an rub, bente ohne Kinder zu verm.
Pädhetes daseibst, part. 7865

H 9, 5, 4. St., 8 gr. Jim. u.,
Rücke ann i. Sept. zu v. 4000

J2, 4 Seitenb., 2 Bimmer 3

J 2, 4 vermiethen. 7873

J 2, 13 14 4 Simmer in 12, 13 14 4 Rinde in vermieth. W. I. Wechgerled. 1815

J 5, 2 per 1. Ott. in vermi. Räheres v. Stod. 2771

J 5, 4 eine abgeicht. 2806

J 5, 4 eine abgeicht 2806

Rithe in neuem paufe in verm Rithe in neuem paufe 38 verm

K 1, 5b 8, Gt., 3 Rimmer pu verm. ; fann mir Bormittage belichtigt werden. Rich K 1, San 1. Stod, Kanglel. 6043

K 1, 6 2. Stod, freundlid Stummern, Babegim, u. Bubehd event, mit Bureau per I. Ofth

K 1, 11 2. Stoff, 7 gemine nebit Bubetot per lofort in vermietben. 20046 Rab. Q 7, 15, Burenn im bot K 1, 12 k. St., 7 Zimmer, pet folort zu verm. 7123
K 3, 17 Kliche zu verm. 7123
K 3, 17 Kliche zu verm. 800 erit. 3. Stod. 1900
K 4, 7 2 Zimmer mit Küche und K 4, 7 2 Zimmer mit Küche zu verm. 1976

K 4, 23 4. St., Borbh., Woh

L 2, 5 3 Trepp. Abeg. herricafilliche Kohnung, 6 Bimmer, Badesimmer, 2 Maufarden und Bubebor per fofort oder fpater ju vermiethen. 5485 L 13, 5 nichtere 6 und 7 Bim. Wohnungen mit allem Bubehote ju verm.

fit allem Bubehor in verm. Raberes & 7, 15, Bureau

L 13, 6 ber V. Stod, 6 glm., allem Bubehör joiort ju berm. Rabetes parterre. 7156
L 14, 3 fcbnie 4 glmmer. immer in Zubeh; per 2. Oftober ju bermetter water in Subeh; per 2. Oftober ju bermiethen. Raberes parterre. 7702

L 14, 12 Sabezimmer 18700

L 15, 15 eleganter 2. Stod, S Bimmer, großen Borplat und allem Bie-bebor, neu bergerichtet, per 1. Oft-ju verm. Naberes N 3, S, eine Etlege boch.

s. Stod, etcannte Wohnung, s Zimmer, Bobestmarer in allem Zubehör bis 1. Oftober ju vers

M 2, 3. 2 ober 3 feere Simmer gu

Bohnungen, 6 Bimmer Bobestm. Auche, Speise und Besenfammer nebi Bubehör auf 1. Oftober gr vermiethen. 7810 Rah. M 2, 15a, parterre

M 4, 10 thanpen, 3 gint, it. stude lofort in permiethen. (25 EML) 7847

2 Sim. u. Rüche forote 2 Sim. u. Rüche fotore in verm. 7565.
M 5. 6 part., I Zimmer usbit 2 Sim. u. Rüche fotore in verm. 7565.
M 5. 6 part., I Zimmer usbit 2 Sin. u. Rüche. Reller und Wanlardenfammier, belondens für einzelnendenmischteiten gestant, p. 1. Oft. 1. v. V. 1. v. St. 240. N 3, 16 2 Stommer, Riche

N 3, 10 mib Bubehör, it. Simmer. Ruche und Bubehör in nermielden. 2546b

N 3, 17 i L. b., großes glim.

N 4, 4 an einz. herren ober Some zu vermielben. 416b

N 4, 4 fth. 2. St., 2 g. m.

Rähres 2. St. Borderd. 415h

N 4, 2 St. Borderd. 415h N 4.23 gunt, 2 3. u. Rug 0 4. if (Compens) 2 8. R. u 0 Sub. 1 0. Rab. 2 at Cob. 10

04, 16 1 teeret Stormer 0 7, 14 nicht allem But per fojort ober fpater in bers

7, 19, 2. Ctoct, 5 gimmer nebit Rubehbr gu vermiethen. 20883 Rab. 0 7, 15, Burran Got.

0 7, 21, 3. Etod, elegante Wohnung, 8 Bimmer nebft Bubebor ber 1. Oftober ebentuell

früher ju berm. 6819 Q 5, 17 2 Simmer 11. Rüche 16, 181 D. 381 h. R. 7, 189. 1010 h. R. 7, 189. 1010 h. R. 4, 2 4 St. Borbh. 2 Sim. 11. Rüche, p. 1. Sept. 311 verm. Rüh. 2, Stod. 1849b R 6, 1 3. St., # Bim. und R 7, 10 3. Stod, 2 3im

ofort 3st vermiethen. 37591 S 2, 15 3 ob. 4 Simme perm. Riberes Baben. 760 S 2, 16 Bob., 8 Bim. unt nub Riiche ju vermieihen. 2205

\$ 3, 2 & Bim. u. Ruche nebit 100 per 1. Septin. 100

56,37 2 Wohningen von 2 Zimmer it Rüche auf fofert ob. fpat 3. v. 170 S 6. 37 2 Sim in Ruche in n. Ruche (Manjarb. Bohnung) auf iofort ju vermiethen. 7231 T 5, 17 a Birm, unb genge

Friedrichsring, T 6, 24. Batterewshung, in ichonder eage, mit 7 Zimmern weht Kn-behor, dafelbit and große Eureau-raume sofort zu vermiethen.

Rob balelbit, C. Sawelfart, firchiteft.

1867

U. 1, 13 Dinterbs, 2 Zim.

Raberen im Laden.

7701

U2, 2 ich abgeicht Wohng, t. Subeb urv. Rabe ber un Rabe ver na bernet U 3, 19 (Friedricharing) Bimmerwohng, m. Sub. 2. v. 100112

U 4, 8 % Et., 2 gimmer u.
U 4, 8 % Et., 2 gimmer u.
U 4, 18 % Et., 2 gimmer u.
U 4, 18 % Et., 2 gimmer u.
U 4, 18 % Et., 2 gimmer u.
U 4, 19 % Et., 2 & Et.
U 4, 19 % Et., 2 & Et.
U 4, 22 % Fimmer u. Kide
U 4, 22 % Fimmer u. Kide
U 5, 3 % Fimmer u. Ståde
U 5, 3 % Fimmer u. Ståde Mugartenftr. 17, 4. Ct., 8 H. guche in vernt. 368

Augartenbr, 27, Debnung 2 Bim. u. Ruche in vern, 1000h Mugartenftr. 37 1. Stod, icone Bobnung, 2 Bimmer u. Kufpe mit Balfon, 1771 gu vermietben. 7771 Ringartenftr. 49. Edbans.

done 3 Bint. Wohng mit Baffen, ammet. Zimmer nach b. Str. geb., Ruche ic. auf 1. Sept. ob. pater ju vermiethen. 52001 Ungarienfit, 63 2 Sim. Wohn

Beethovenstr. 5 ManfarbenicBohnung, a Bin mit Bubeber pet fofort ju ver Bit erft. : Barterre, rechts.

Beitfraße 7, 1 Binimer u. Beilfit, 21 4. Gt., 4 Stimmer it becinterben.

p. 1. Aug 1. v. Rab. Gentarbift. 20 (Laben) od. T 0, 17 (Succau). 180 Bellenfir. 43 leeret Bim. 1. b Bismarcffr., L. B. 7, 2. St., D 6-6 Bim., Bob xt, ju verm. Röheres 4. Stod. 8642h

Böckstrasse S. t freund. Wohnung, 2 Jimmer und Ruche mit Balfon und eine Menniarbenwohnung, 2 Jimmer aub Kliche ju verm. 204b Redt. Wertritrage 18, 2. St.

Charlottenitrage 4, Reindan, gegenüber bem Luifers port, I. 3. 4. Siod, ichon ausgestatere 4 und 5 Semmer. Wohnungen, 5. Stad, 2 Kinnner. Mohnung mit allem Richebbe per 1. Offinder de. 36. event. früber ju vermietben. 7878 Raberes Tullaft, 18, 8, Stof. Dammitrafe 17 Bimmer nit lifon, unmöblirt, an herrn ob. Dame fofort ju perin. 2269

Elifabethftr. 4. E eganze Wohntengen mit 8 Jim. "een allem Courlott zu vern. Nat. 2. Etage. S. Edweifart. Rechteft. 2801

Elisabethstr. 7, elegante 4 und 5 Fimmer-Mohnungen mit allem Anbehör in verm. Rab. R. Gper, Repolei-itraße 16a ob. L 14. Bo part. 7014 r in Priedrichefelderity, 15, 2 Bim. 7, 16, 6 und Ruche und ! Bimmer unb 8849 Ruche ju vermiethen. 2855

Aungbuichite. 8 (88,37) Schöne 7 Zimmerwohnung, mollftanbig men bergerichtet, preidiverth ju vernt. rat Rab, bafelbit im 2. Ctod.

4. Stock, fcone Bohnung, (7 Bimmer nut Bubehör) per 1. Criober zu peinielhen. Raberes & 2, 5. 4924 Raijerring 26 I. Stock, fang Bubebor bis 1. Oftober gu verm. Rab. 4. Stod, rechts. 6624b Reppterfrage 16a. 2. St. Reppterfirafte 16a. 2. St., a zimmer, Kindie it. per Ofthe. billig in vermiethen. 8836 Rivdenfter. F 7. 13, 2 H. n. Adipter 1. Sept. 3 o. Rinh a. St. 330 Alliffelhit. 10 CG 8, 300 Alliffelhit. 10 CG 8, 300 Alliffelhit. 20 Europp., indone Wohnung, 7 Kim., Cabergin, 82, 330 Levisibire 19 a. St. 2 kin a. 6.

Pirinfelone, 19, 5, St.,2 Bim, a. R. m. Balf. j. v. Rab. 2, St. r. 2006 Buifenring 87, 2 Zimmer n. Roche mit Abichtus pr., fof. ju vermiethen. 7664 Röberes 2. Stod rechts.

Buifenring 43, 8, St., icones unmöbl. Bim. ju verm. 400b Quifenring 60, Ruchen Buben. p. 1. Oftober in vermieth. 7060 Sit erfrag. Unifenting 61. 1 Er. Mittelfit. 36 im Sinterbaus Millelfit. 30 s. Stoa. billigft zu vermiethen. Teb Br. Merzelfit. 45 Rüche und

Bertifdie bill. 34 perm. 7604 Rab. Gr. Mergelfit. 47, 2. St Reerieldfir. 33 4. St., 8 Bim. bebor bis 1, Oft. ju verm. belot Reerfeldfit. 35, 5 gimmer u.

Barfring 21 (om Stabtpart) u. Rüche im 2. Stod per 1. Ott. ju berm. Dint. 2. Stod. 7267 Berfring 37a , Stock pie Bimmer, Rache und Bubebon perin. Rab, parterre. 36

und 8 Zimmer-Wohnungen vermietben 5758 Gohnung, 3 Zint. u. 1 Zint, 11 tuche zu vermtethen. 57881 Sim Bohnunger zu verm grat 4. Cuerftraße Ro. B. 2. St. 2 Binimer u. Ruche per jojore 5. St. 2 Fimmer u. Ruche pe

Ruguft ju verm. 718-Rab. Laben baj, ob. ID 1, 4 5. Querfir. 4 Bimmer und ju perm. Raberes part. 6. Querfit. 5 part. ich abgeich reie Bineficht, # Bim. u. Rud nebft Anbeb an ent. Leute g. v. 170

15. Querfir. 62. 2. Stod. 2 Rimmer i. Ruche in verin. 56423 16. Onerfir. 12, 2. St. ich. abgeicht. Bobn., 2 Jim. u. R. bill. ju verin. Rab. parr 2875 19. Querfir, 6 a Bein, il. Ruche und Ruche ju vermietben, armit und Ruche ju vermietben. Kheindammftr. 3 2. 01. 0 8. 1 Biheindammfir. 5 5.

Mbeinbammar, 31, 2 gin , Ruche 1, v. Rab 2, Gt. tut Rhembammity. 85, Wohn.

Rheinbraffe 8, Beleftinge, g., Bobes in Bubch per 1. Apri en früher i. D. Dajeibil 2 Bit

Deftlicher Stadttheil Mofengartenftraße 30, eine ichone 3.Bim. Bohnun mit Bubeb, per fofort ju t

Maheres daseibh 8. Stad. 1895 f. 1895 f. Niedschlifts. 14, 8 Aint. und su vermiethen. Riedfeldftrafte 109 abdiner Industriebaten, icone Stallung mit u. ohne Wohnung per fofor ju verm. Rab, bafelbit. 7836

Rupprechtstr. 14 a Errpreit, eleg. Wohnung von 4 ep. 0 Jim. nebit allem Jubeb-Räheres 1 Zr. 188. 6481b

Rupprechtite. 12 (Beftl. Stadterweiterung) eleg. Wohnungen 1 Er., 4 Bimmer, Ruche, Badezimmer tc., 4 Er., 3 Bimmer, Riche, Babe gimmer ic. ju bermiethen, burch Carl Boegtle.

Bödfir. Fir. 10, (H 10, 28) Telephon Mr. 950. Rheinbau erftr. 46, ganger biebod. 6 Sint, u Ruch, mit Bu bebor, gang ob. gelb., 1. v. 2007 Edwegingerftr. 26 " ibobing 3, 2 Bin Bemmern billigft au veronieiben. D 5, 6 ein ichba mobiter und im Danfe.) 7855 ber beit beit Gueffelfch zesob im Danfe.)

Cectenbeimerftrage 46, 2 große Simmer mit Ruche und Bubebor foj, ju norm, 2945

Ballfiedifit. 48, Bimmer ftliche bis 1. Gept. 3. verm. Berderfit. 4 5 Sint it. Subel

Waldhofftr. 4 (Megylan) 2. n. 4. Stod, 5 Simmer-Bohnung mit Maniarbe, Bab, Ruche und Bubeho

große Bimmer, leer, 2.

Eine feine Villa, mit 14 Bimmern, Garten- u. Billardzimmer, großem Garten, boch elegant ausgestattet, mit Dampfbeigung u. electrifches Licht, an bermiethen. gasso Raberes bei Emil Rlein, Agent, L.S. 1.

THE TRANSPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE PERSON NA ebrere größere und fleinere Bohnungen per jojort und tier zu vermiethen. Raberes Baubureau

Gg. BBrtlein jr., Gir Beamten. ober

Cebrer-Samilien nit Benftonaren ift icone, g animige Bahnung von fieb Simmern nat Bubeboo in gute Daule preispoirtig per 1. Deth in verm. Rab. im Gert. 77. Bimmer u. Ruche, 2 Bimme und Ruche und 1 Bim. fofer per ipdter ju verm. 77 Raberes Rheinaufir. 32.

Herrschaftliche

250 brung im L. Good per sosort zu vermiethen. 6 Jimmer, Garberobe, Bad, Rücke. Sprifesanner und Judekör, Gentralbeigung Kustanit Pring-Wilhelm-Brahe 19. Anreau, B. Erod. Hinterhand. 5350

Schone Bornungen von gu vermiethen. Raberes Mirche frafte 12 (G 8, 29). 56

Gine berrichnitt. Bohnung Bu eriragen B 2, 2. 1707)

1 Zimmer n. Rüche nebit Reller n. 8 Zimmer n. Rüche nebit Reller in verm. Zu erft. bri J. B. Zimmermann, C 1, 2, 254b Eline sehr schöne 7 Zimmer-Wohnung mit allem Zube-bör, n Treppen, gegenüber der hör, 3 Treppen, gegenüber de Festhalle, ist. Verhältnisse ha her, per hald oder später sur Pretse von M. 1550.— ande

J. Peter, Bictorinft 12. Wis

Stengelbof. Briedrinftr. 4. Wirthfcaft, Balecpunte, find 4 Wohnungen, for begiebb. 30 perm. 18778 Raberes Mebgeeinten bufelbit.

Mohl. Dinang B 5, 12 8. Ct. 1 ob. 4 bit B 6, 18 Bim. ju verm. 67 B 7, 3 pan, gut mbl. In C 3, 4 i Ec. 5 eteg. mbt. Sam, beftebend en Salon in Schlafzimmer, Bobin. Schlafzimmer, Bobin einzeln (je mit Babegimmer benutumen mit Babegimme einehung), infammen bb, ein; in verm. Rab. part. 3, 4 2 Er., 2 etegant in bellebend a tallen in. Sollorgimmer mit in intern ju vermiethen. 72 Nichteren parzeite.

D 3. 3, FEr. g. mpl. 2Sohr D Schlaft, a. Derren ob. Da u. einf. mbl. Bim. in. Beni. 3. v D 5, 5 fol. ju Berny

D 7, 21 3, Stoct, fein fofort ju bermiethen, 57856 E 2, 3 3, St., 1 fcb. mbl. Bim E 3, 7 III., möbl. Bimmee F3, 1 5, St., einf. mbl. Bim

F 3, 15-16 tin mobil Sim m. 2 Betten, bill. 3. 0. 2 F 5, 22 ein mobl. Jun. | 01 F8, 17 8 Er., T., ant mob G 3, 12 fein mobl. LEodar in gen, an & Srn. fol. ju vern. 8610 G 4, 17a gut mobil Wort G 5, 15 gut mobil Zimmer G 5, 15 gut mobil Zimmer 321, G 5, 17a ein mobil, Bert. G 5, 17a ein mobil, Bert. G 7, 41 port. fert mbl. Zim. 668et G 7, 41 port. fert mbl. Zim. 2 Betten am beij, Fra. 2 v. 2008

G 8 Jungbufdftrage 8 ein Bim. ju verm Rab, Laben, wie G8, 14 3ungbuichftr. 19, Sit H 1, 7 Brettefir, 3. 2405, mb. 3mt. an p. 872
H 4, 27 a 2r., 1 mbl. 3mt. a 5800
J 3, 19 ant. 3rt. tof. 4v. tob. Jan 1 beff. Serri 3 bernt. 230

J 8, 5 % Et., ich, mobl. Bim, gaffee) fotort zu verm. 2976
K 3, 8 fin., ein ichon möbl. K 3, 8 fin., m. iep. Ging, an 1 ob. 2 decreu 10i. 3 de 2786
K 3, 28 % Sion mobl. Bim, an 1 oder 2 betten 3, w. 57762 K 4. 10 121. John mbl. Bim L 12, 5 % Er., mobil. Sim L 24, 2, 4 St., mobil Sinn, in bern, a. e. beff. Francisin, 95 L 15, 2 3 Er., ichon mobil L 15, 2 3 Er., ichon mobil L 15, 2 3 Er., ichon mobil L 15, 2 3 Er. L bis 15, Mug. ob. (pat. 3 ib. 26 M 2, 12 2 Tr., mobbl. Sim

M 4, 10 L. H., je t fein ober ohne Benfion, lofoet in vermielben. 7796

N 6, 61 gut mabl. Bim. m 0 3, 8 ein groben, gut mbt.
forort ober per i. September an besseren Herrn zu derm. 7937

0 5, 1 2 Er. I., ichon mebt.
an 1 ob. 2 Herren zu vern.

06,2 3. Stock lines, bubld mebl. Simmer fof. ju bern. 8220 P 4, 2 6 5t. ils., mbl. 28im. P 4, 2 10t. ob. ipat. 1.0. 3076 P 6, 12:13, 3 2c. l., fremost mobil. America in verm. 186 P 6, 19 2 Tr., gres, foder P7, 22 1560n mobi. Brothe und Schlafzlin. coent. [of. jat v. 402b]
P7, 22 1560n mobi. BattQ 1. 1 mobi. Bim. m Gent.
Q 1. 1 antifrael. jung. Norm
per leftert ob. fpåter 1 v. 7525
Q 1. 4 2 Er. mobil. Bine.

Q2, 18 # fein mood. Bimmer Q 2. 7 Binimer mit & Betten nebft Penflon ist verm. 100b. Q 5, 19 einf. mobil. Innmer Deep 100 von 100b. Breis 10 Vt. 7815

pr. Mon. foi. ob. fpat. pt u. 1672 Serten per 10. Ju beim, 1722

S. 3. 2 % Er., ihon mohl, inr 50 Warf pro Monat, soloct in vermiethen.

S. 4, 1a F. Tr., fein mobil.

S. 4, 1a Fir, sein mobil.

S. 6, 2 i Er., ichon mbl. Hien.

S. 6, 2 frahram., ju n. 2816

ober späier zu verm en ichda mobilereed T 6, 4 3, Stad, lein Rimmer infort in T 6, 4 3 mmer mit

T 5, 18 4. 2t., cin foon preidieardig fofort ju ber-miethen. 5014h

U 5, 3 1 Tr., 1 16001 U6, 13 4. (Bling), gut mbi.

U 6, 30, 2, St., mobl. gem., les. Eing, per 18 August ob ipater 3, verm, Rab, part. 2771 Sisharipl. I mod. Zimmer mit Bestion fofort ju perm. 2005 Bismaraty. D. Latterfall-frage 18, 2. St., 2 fein mbl. Zim., fowle ein fein mbl. Mohn-u. Schlatzim. zu verm. 31076 Garnifonfir. 2, 5 fein mobl. Zimmer josori 31 nerm. 7584 Goniariplat, 3 gut mobil Sim-Bension iajori zu verm. 7043 Raiferring 26 etca, mbl. 280dm.
Geng, u. ein teered Rein, and t.
Eept. zu v. Rab. i Er. 1. 64b
Raiferring 30, 2 Er, rechts, Nabe bes hauptbahnbois, i gut mobl. Zimmer mit fep. Ging. au beif. heirn ju verm. 98b Luifeneing 20, 2 Tr., bliefen mobl. gr. Erfersim. ju v. 7488 Uniferring 55 fil., mbt. Bitter Gr. Brevgetny, 21, 4. Gt. r., 1 4. Querftr. 6 " Blant mobi. Binn ju is Mit. g. v. Rennershofftr. IS, eine Er. gut mobl. Gobus u. Schlafzim-in folib. Berrn ju verm. 274b Miedfeldfrafte 27. 2 Treppen, A ein gut mibl. Zimuter mit fep. Gingang an einen herrn ob. Lame billig ju verm. 2475 Rojengartenfir, 34 3 Er L. Hein est. v. (Bobn- u. Schlafg.) au folib. beit. Berrn in verm. arash

Sommehingerfirage b, int ber Rage vom Bahnbof, mobi. Bimmer ju vermietben. 186b Sectembeimerfir. 17, 3. Ctock fon möblirt. Jimmer

est, un. vorzügl. Benj., an verm. 8b Tatterfallftr. 37 3 Er., Rube b. Ebaffertharmebhabich unb Bim. per fot. ob. 1. Cept. ju v. 260b Catteriallyrage 26, mobi. Bissmer an einen beijeren Berru ju vermiethen. 407b

Tullafir. 19, part., fein mobil. Derrn fol. ob. folter gu verm. 115 2 elegant moblirle Bimmer (fdobne in Schlazimmeri, boch part, mir fep. Eingang ju verm. 865 – Pirmenftrage 16.

Mark Solfafile Len C 4, 20|21 3. Stod

Schlarftelle, mit ober ohne Rollfofert in vermiethen. 105 Schiefft, im hinterhaus mit ab obnie froit for, ju verm. 5694 67, 1 4. St., 2 guie echiai u.Ct., Cotafftelle 51, Bim. J 3, 22 8.61., beij. Schlafe

P6. 10 12r. gure Schlangelie B 5.14 E. St., einig, ift. ig. Beit. G 7, 22 burferre, nacht bein Mittagen, Whendiffn. 5691 N 1. 3 Mittagoriid ent

T 4, 24 Enweterb bilrari Mittags- und Abendtiich. in u. bloth Gafonnen nocheimgeberren the

Sämmtliche

von unserem Inventur-Ausverkauf übrig gebliebenen

Gravatten

verkausen wir nur heute und morgen ohne Rücksicht auf Façon und früheren Preis

Soweit der Vorrath reicht.

25 Pfg.

25891

3, 4. Hermanns & Froitzheim.

Von der Reise zurück Zahnarzt Rudolph, 0 4, 6.

Herm. Klebusch, Hofphotograph,

Magenbitter

Dr. W. Knechts

Strommartt, O 4, 5, Salteftelle ber Stragenbabn, 25702

150

"SANTIS"

ist ein aus den feinsten und edelsten Alpenkräutern etc. gewonnenes Destillat,

wirkt vorzüglich bei Magen-

and Darmbeschwerden, Ver-

dauungsstörungen etc. etc.,

wirkt stark Appetit anregend und hebt die Ver-

leistetb.Aufnahme schwerverdaulicher Speisen die vorzüglichsten und unent-

dauungsschwäche,

Preis pro Flasche Mk. 2.50

zu haben in allen feineren Colonial-

waren- und Delicatessgeschäften.

Hochschule für Musik in Mannheim, M 1, 8.

Zugleich Theaterschule für Oper und Schauspiel
Unter dem Protektorat Ihrer Kgl. Hoheit der Grossherzogin Luise von Baden.
Beginn des neuen Unterrichtsjahres

Montag, den 15. September 1902.

Anmeldungen zum Eintritt werden von jetzt bis 1. August jeweils Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Direktionszimmer und im Sekretariat entgegengenommen. Spätere Anmeldungen werden schriftlich erbeten.

Die Direktion
25214

W Bopp.

Prospekte Lehrerverzeichnisse und Jahresberichte versendet kosten frei das Sekretariat der Hochschule.

Tapeten-Haus Gegründet 1842. ci, 119.2 sem Kaufhause gegenüber. von Derblin

1902 neuheiten.

für jeden Bedarf. - Ausserordentlich billig. - Dielseitig. - Gut.

Lincrusta Bester Ersalz für Holztäfelung.

Leo Meller, Ludwigshafen a|Rh.

Buffet- und Eisschrankfabrik.
Abtheilung I.

Eisschränke in allen Grössen zu Fabrikpreisen.

Filialen: Mannheim, G 5 Nr. 20. Ludwigshafen a/Rh., Kaiser Wilhelmstr. 19.

36 Wir trinken nur 16 große daffen nur 50 %

Miras Nairsaiz-Wais-Cacro.
Das befte und gefandene Getrant für Linder, Ermachiene, Beininde und Krante — Mer Mergilich empfohien.
Frur echt mit Ramen Wiras.
In baben in allen Colonialmanren Gefchäften. 26767

XRuhrkohlen

in allen Sorten und prima Qualität 311 billigsten Zagespreisen stei aus Haus. 2508

Nedden & Reichert.

Contor: C 8, 8 (Quifenring) Telephon 639.



time perfette Ateibermacherin niemmt und Aunden an, in n. ander dem Saufe. 317b Augartenftr. 37, III., rechts.





H.W.PATAKY

Jufetten nibit Brut in Berren. 3 Tapeten, in ber Racherdber ficher ber Infeftentes, für Antroge ethalt man Project.



Landaner, Conpe, Mylord, Victoria wit abnehmb. God, fame eigl. Geldhire jed. Art field pointhing. 17889. Borenz Schütz, R. z., 12., Gogens und Geldhir Saltherel. Gegenwhet 1877.

J. Lobmert, U 4, 21. Baide aum bligeln wird angen.

Controlleasse

d. Ral. Cafh. Reg. Co., ca. 60 em hoch, in Meffinggebanf faft nen, billig zu vertaufen. 2074

Ludwig & Schütthelm Progenhanding, 0 4, 3.



Mieth-Verträge an besiehen burch bie Dr. H. Haas'sche Druckerei, G.m.b.H., E G. S.

Den beften

Schinken

fanfen Gie bei

Adam Gebhard's Nachf.

Künstliche



u. moderne

Haararbeiten für Damen n. Herren.

Perrücken, Scheitel, Toupets, Stirnfrisuren,
Haarketten u. Zöpfe.

Strengste Diskretion.

Eleg. Frisir-Salons für Damen u. Herren. Parfumerien und Toilette-Artikel. Feine Puppen, gekleidet und ungekleidet.

HI. Urbach. Planken, D 3. 8.

In allen Stanten patentirt

Fernschliesser

pon jebem beliebigen Punfte eines Fimmers and und puriegelnd Prois 6 Mark. The Cendungen nach Austrätes gegen Radnahme.

0 6, 2 Hich. Gordt 0 6, 2 Telephon Nr. 39. MANNHEIM. Telephon Nr. 39.

Bam und Runfichiofferei. Saustelegrabben Anftalf. Patentifinifer und Patenti Steigeifen, errige Grabe gelander und gufammenlegbare Gartengelte, Beranden, Gemachobanfer te. 20150

Polite Barbaren Glanz.

Bu haben in den meiften befferen Colonialwaaren., Schupmaaren- und Drogengeschäften. 17892

Seifenpulver Schneekönig Bestes Waschmittell

Fabrikant: Carl Gentner: Göppingen.

la. Ruhrkohlen und Brennholz

liefern in allen Sorten gu billigften Tagespreifen.

Gebr. Happes, U1, 20.

Kohlen. X

Alle Sorten Ruhrkohlen liefert ju blüigen Tagespreifen 25656

Jean Hoefer, Holzstrasse 1.